

RUDER

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG

Einzelverkaufspreis: € 3,60



Bundesfinale Schulrudern Wien
FISA Junioren-EM Trakai
FISA World Rowing Cup III – Posen

Nominierung FISA-WM U19, U23, Nonolympics

21. bis 28. August 2016, Rotterdam (NED)

JWM – Juniorinnen-Doppelzweier (JW 2x)

Chiara Halama (ALE), Lara Tiefenthaler (STA), Trainer Stefan Bierbaum (STA)

JWM – Juniorinnen-Doppelvierer (JW 4x)

Valentina Tollinger (MÖV), Johanna Kristof (VST), Carmen Fink (WLI),
Miriam Kranzlmüller (WLI), Trainer Gottfried Eisinger (MÖV)

JWM – Junioren-Einer (JM 1x)

Lukas Reim (MÖV), Trainer Mario Reim (MÖV)

JWM – Junioren-Doppelzweier (JM 2x)

Paul Heindl (ERA), Julian Brabec (ERA), Trainer Wilfried Auerbach

JWM – Junioren-Vierer-ohne (JM 4–)

Liam Anstiss (LIA), Rudolph Querfeld (LIA), Alexander Finster (LIA),
Mattijs Holler (LIA), Trainerin Andrea Sandhäugl (LIA)

JWM – Junioren-Doppelvierer (JM 4x)

Matthias Lindorfer (OTT), Maximilian Rachbauer (OTT), Jakob Stadler (OTT),
Patrick Laggner (OTT), Trainerin Theresa Stöbich (OTT)

U23-WM – Leichtgewichts-Frauen-Einer (LW 1x)

Anja Manoutschchri (ALB), Trainer Thomas Kornhoff (ALB)

U23-WM – Leichtgewichts-Frauen-Doppelzweier (LW 2x)

Victoria Slach (LIA), Petra Kaudelka (LIA), Trainer Roman Arndorfer (LIA)

U23-WM – Leichtgewichts-Frauen-Doppelvierer (LW 4x)

Louisa Altenhuber (LIA), Laura Arndorfer (LIA), Anna Berger (VIL),
Alexandra Breschan (ALB), Trainer Roman Arndorfer (LIA)

U23-WM – Leichtgewichts-Männer-Einer (LM 1x)

Jakob Zwölfer (STA), Trainer Aram Lemmerer (STA)

U23-WM – Leichtgewichts-Männer-Zweier-ohne (LM 2–)

Johannes Grantl (OTT), Xaver Meusburger (WLI), Trainer Kurt Bodenwinkler (OÖLRV)

U23-WM – Leichtgewichts-Männer-Vierer-ohne (LM 4–)

Julian Schöberl (OTT), Lukas Sinzinger (WLI), Johannes Hofmayr (WLI),
Rainer Kepplinger (OTT), Trainer Christoph Engl (ÖRV)

U23-WM – Leichtgewichts-Männer-Doppelvierer (LM 4x)

Philipp Kellner (PIR), Sebastian Kabas (FRI), Max Lex (NAU), Iurii Suchak (LIA),
Trainer Fabio Becker (ÖRV)

U23-WM – Männer-Einer (M 1x)

David Neubauer (OTT), Trainer Roland Mair (OTT)

U23-WM – Männer-Zweier-ohne (M 2–)

Maximilian Kohlmayr (ALB), Jörg Auerbach (ERA), Trainer Wolfgang Sigl (ÖRV)

U23-WM – Männer-Vierer-ohne (M 4–)

Florian Walk (STA), Gabriel Hohensasser (VIL), Christoph Seifriedsberger (LIA),
Ferdinand Querfeld (LIA), Trainer Wolfgang Sigl (ÖRV)

U23-WM – Männer-Vierer mit St. (M 4+)

Bruno Bachmair (LIA), Marco Sendhofer (OTT), Nikolaus Beer (LIA),
Nicholas Schilcher (LIA), St. Leon Miksits (LIA), Trainer Kurt Sandhäugl (LIA)

WM – Leichtgewichts-Frauen-Einer (LW 1x)

Leonie Pless (DOW), Trainer Carsten Hassing (ÖRV)

WM – Leichtgewichts-Männer-Einer (LM 1x)

Matthias Taborsky (PIR), Trainer Raimund Schmidt (STA)

Arzt Dr. Richard Malousek

Physiotherapeut

Michael Spreitzer

Mannschaftsführer

Norbert Lambing (ÖRV)

Titelbild

Der Wiener Ruderverband war Ausrichter des 26. Bundesfinales im Schulrudern auf der Neuen Donau. Bei schwierigen Bedingungen holte sich Oberösterreich drei Siege, zwei Siege blieben in Wien und ein Sieg ging nach Kärnten.

4 26. Österr. Schulruderbewerb Bundesfinale

Erwin Fuchs

5 FISA World Rowing Cup III Posen (POL)

Julius Hirtzberger, ÖRV Presse

6 Zeitplan für die OS in RIO

7 RV Wiking Linz – Deutsche Ruder-Bundesliga

Peter Bruckmüller

8 Junioren-EM in Trakai (LTU)

Julia Fuchs, ÖRV Presse

Henley Royal Regatta

Julia Fuchs, ÖRV Presse

9 Traunseeregatta – ÖMM

Wolfgang Öhlinger

10 Europaen University Games

Michael Zyskowski

11 Der ÖRV bei den Paralympics

12 Sternfahrten 2016

Erwin Fuchs

Wanderrudern aktuell

Fritz Stowasser

13 ERGEBNISSE

27. Ellida-Sprintregatta

26. Bundesfinale Schulrudern

19. Donaubund-Sprintregatta

45. Traunsee-Jugendregatta

27. Traunsee-Mastersmeeting

Österr. Mastersmeisterschaft 2016

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

STRÖCK
SPORT-MINISTERIUM
TEAM ROT-WEISS-ROT
TOTO • HSZ • ÖOC
SPORTHILFE • BSO • IMSB
BOOTSWEFT
SCELLENBACHER
DRUCKEREI FUCHS • LÖFFLER
WEBA SPORTARTIKEL
CONCEPT2 • POLAR

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

TERMINE

- 30. Juli**
TAG DES ÖSTERR. RUDERSPORTS
4. Sternfahrt Steiner RC
- 1. bis 17. August**
ÖRV/DRV Gemeinschafts-WF
Mohacs-Ladovo (Eisernes Tor)
- 6. bis 14. August**
OLYMPISCHE SPIELE RIO (BRA)
- 21. August**
Völkermarkter Sprintregatta
- 21. bis 28. August**
FISA-WM (Jun., U23, Allg. Kat.)
Rotterdam (NED)
- 27. August**
5. Sternfahrt KRV Alemannia
Achtersprint ums Wikinger Horn
Linz-Ottensheim
- 28. August**
STAW-Sprintregatta, Alte Donau
- 2. bis 4. September**
World Rowing University
Championships Poznan (POL)
- 3. bis 4. September**
Int. Villacher Ruderregatta
- 7. bis 16. September**
PARALYMPIC GAMES RIO (BRA)
- 9. bis 11. September**
WORLD ROWING MASTERS
Kopenhagen (DEN)
- 10. September**
Blaues Band vom Wörthersee
- 16. bis 18. September**
ÖM/ÖSTM Linz-Ottensheim

Redaktionsschluss RR 6/2016:
28. August 2016

Impressum (Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 6
Tel. +43/1/7120878, Fax +43/1/712087899
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at

Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51
Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/1545817

Tel. u. Fax +43/2266/80650

E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Fotos: ÖRV, Fuchs, Bruckmüller,
Öhlinger, Zyskowski

Verlagsort: Wien **P. b. b.**

Verlagspostamt: 1030 Wien

Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 6.
(Präsidium: Helmar Hasenöhr, Mag. Horst Nussbaumer, Erwin Fuchs, Mag. Walter Kabas, Dr. Werner Russek, Mag. Andreas Altenhuber, Horst Anselm, Mag. Klaus Köninger, Heinrich Neuberger, Mag. Helmut Nocker).
Der RUDERREPORT ist eine unabhängige, unpolitische Druckschrift und dient der gegenseitigen Information der Mitglieder und Vereine des Österreichischen Ruderverbandes. Näherbringung des Sports der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

VERBAND OFFIZIELL

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Ruderfreunde,

nun ist es also soweit, dass unsere Olympiamannschaft vereidigt wurde und sich auf den Weg nach Rio de Janeiro gemacht hat. Wir alle drücken die Daumen und sind sehr stolz auf unsere Athleten. Vor Ort wird unsere Mannschaft durch die Bootstrainer des Österreichischen Ruderverbandes und das Österreichische Olympische Comité sowie durch eine kleine hoch motivierte Fangruppe betreut und angefeuert.

Eine große Gruppe Österreichischer Ruderer wird sich die olympische Regatta im Vorbereitungstrainingslager auf die Junioren-WM, die U23-WM, die Weltmeisterschaften der nicht-olympischen Bootsklassen und die Pararowing-WM anschauen, wird mitfiebert und sich vorstellen, wie sie in einigen Jahren selbst am Start bei Olympia stehen werden. Diese Mannschaft besteht aus 72 Trainern und Aktiven und hat sich durch einen sehr fairen und transparenten Qualifikationsprozess für die Teilnahme empfohlen. Einige konnten bereits bei der Junioren-Europameisterschaft zeigen, wie gut sie in Form sind. Dies lässt uns auf gute Resultate in Rotterdam hoffen.

Wir alle wünschen unseren Athleten in Rio de Janeiro, den Athleten beim Coup de la Jeunesse und bei der Weltmeisterschaft in Rotterdam alles Gute, sportliche Erfolge, großartige Erlebnisse und dass alle wieder heil nach Hause zurückkehren.

Ich wünsche Euch allen einen wunderschönen Sommer und eine schöne Zeit im Ruderverein und Ruderboot!

Herzlichst Euer Horst Nussbaumer, Präsident



Bootswerft
Max Schellenbacher



17. Juni 2016 • Wien – Neue Donau

26. Österr. Schulruderbewerb – Bundesfinale

Drei Siege für Oberösterreich, zwei Siege für Wien, ein Sieg für Kärnten



RA: 1. Kärnten, 2. Kärnten, 3. NÖ



RB: 1. OÖ, 3. Wien



RC: 1. Wien, 2. Wien, 3. NÖ

Das 26. Bundesfinale im Schulruderbewerb brachte wieder eine ausgezeichnete Beteiligung. Insgesamt meldeten 32 Boote zu den sechs Rennen, betreut durch 15 Vereine aus fünf Bundesländern.

Extrem starker Westwind bis Sturm erschwerten die Durchführung und stellte sowohl den Veranstalter – Wiener Ruderverband – als auch die Jury unter der Leitung von Birgit Steininger vor eine große Herausforderung.

Aber die Schiedsrichter – mit viel Geduld ausgestattet – schafften es, die Rennen halbwegs pünktlich über die Strecke zu bringen. Lediglich im Rennen F gab es eine Kenterung des Zweiers vom RV STAW – doch auch hier war der gute Geist des WRV, Martin Bandera, sofort zur Stelle und rettete Mannschaft und Boot.

Gratulation an den RV STAW, der mit insgesamt fünf Booten im Finale vertreten war und neben einem Sieg weitere Podestplätze erreichte. Sehr stark vertreten auch die Vereine RV Wiking Linz und RC Wels mit je drei Booten. Auch NÖ (RUM, STE, WAL) mit insgesamt fünf Booten gab ein starkes Lebenszeichen und erreichte drei Podestplätze.

Die Siegerehrungen, vorgenommen vom Präsidenten des ÖRV Horst Nussbaumer und dem Vizepräsidenten Erwin Fuchs, assestiert von Inge Diernhofer vom WRV, waren der verdiente Lohn für die ausgezeichneten Leistungen der Schülerinnen und Schüler in diesem Bundesfinale.

Die Medaillengewinner:

Rennen A: Schüler-Doppelvierer m. St. Gig Art-C, Jahrgang 2002 und jünger

1. BG Peral/NMS Landskron – RV Villach 2:23,4.
2. Alpen Adria Gym. Völkermarkt/NMS Völkermarkt – VST Völkermarkt 2:25,0.
3. Europagym. Baumgartenberg – RU Wallsee 2:26,3.

Rennen B: Schüler-Doppelzweier, Jahrgang 2002 und jünger

1. BRG Fadingerstr./Petrinum – RV Wiking Linz o. Z.
2. BG Blumenstraße/BG Gallustrasse – RV Wiking Bregenz o. Z.
3. RG + WRG Feldgasse/RG Sperlgasse – WRK Donau o. Z.

Rennen C: Schülerinnen-Doppelvierer m. St. Gig Art-C, Jahrgang 2002 und jünger

1. Theodor Kramergasse/Wasagasse – 1. WRC LIA 2:30,3.
2. AHS Heustadelgasse – RV STAW 2:42,1.
3. Stiftsgymnasium Melk – RU Melk 2:44,1.

Rennen D: Schülerinnen-Doppelzweier, Jahrgang 2002 u. jünger

1. BG BRG WISKU 11/Lernwerkstatt Donaustadt – RV STAW 2:21,8.
2. Brucknergym. Wels – RC Wels 2:38,4.
3. BG Peral – RV Villach 2:41,9.

Rennen E: Schüler-Doppelzweier, Jg. 00/01

1. Linz Int. School Auhof – RV Ister Linz 2:32,5.
2. Linz Int. School Auhof – RV Ister Linz 2:55,2.
3. Stiftsgymnasium Melk – RU Melk 3:02,0.

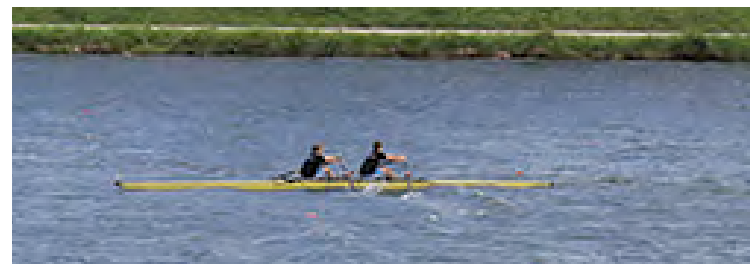
Rennen F: Schülerinnen-Doppelzweier, Jahrgang 2000/2001

1. Brucknergym. Wels – RC Wels 2:24,5.
2. Tourismusschule Bad Leonfelden/NMS Feldkirchen – WSV Ottensheim 2:53,4.

Erwin Fuchs



RD: 1. Wien, 2. OÖ, 3. Kärnten



RE: 1. OÖ, 2. OÖ, 3. NÖ



RF: 1. OÖ, 2. OÖ

17. bis 19. Juni 2016 • 3. Welt-Cup in Posen (POL)

Beide Olympia-Boote im A-Finale

Der letzte Weltcup der Saison in Posen war für zwei ÖRV-Boote die Generalprobe für Olympia. Insgesamt meldete der ÖRV sieben Boote.

Frauen-Einer (W 1x): Magdalena Lobnig (VST Völkermarkt), Lisa Farthofer (WSV Ottensheim)

LGW-Frauen-Einer (LW 1x): Leonie Pless (WRK Donau)

LGW-Männer-Doppelzweier (LM 2x): Paul und Bernhard Sieber (RV STAW)



LGW-Männer-Einer (LM 1x): Florian Berg (RV Nautilus Klagenfurt – Bild oben), Matthias Taborsky (WRC Pirat)

LGW-Männer-Zweier-ohne (LM 2-): Alexander Chernikov (1. WRC LIA), Markus Lemp (RV Wiking Linz)



Magdalena Lobnig wollte sich den Feinschliff für Rio holen. „Ich sehe den Weltcup als nochmaliges Training vor den Olympischen Spielen und möchte mir einfach noch einmal ein gutes Gefühl holen“, so die 25-jährige Europameisterin. „Beim Weltcup habe ich noch einmal die Gelegenheit neue Dinge umzusetzen und mich noch mehr zu trauen. Die letzten Trainingswochen sind gut verlaufen“, so Lobnig optimistisch. Mit Lisa Farthofer und Leonie Pless (im Leichtgewicht) hatte der ÖRV zwei weitere Boote im Bewerb.

Auch Paul und Bernhard Sieber hatten beim Weltcup in Posen nach der nicht optimal verlaufenen Saison noch einmal die Gelegenheit sich Selbstvertrauen für die Olympischen Spiele zu holen. Im LM 2x waren 15 Boote gemeldet. Alexander Chernikov und Markus Lemp starteten im LM 2-. Mit Florian Berg und Matthias Taborsky kämpften zwei ÖRV-Boote in der Klasse des LM 1x um die Plätze.

Vorläufe

Im Vorlauf konnte Magdalena Lobnig einmal mehr ihre Klasse zeigen. In einem spannenden Rennen gegen die Bronzemedallengewinnerin von den OS in London 2012, konnte die Kärntnerin mit einem beherzten Endspurt ihren Bugspitze als Erste über die Ziellinie bringen. „Ich habe einfach den lockeren Schlag den ich im Training aufgebaut habe, durchgezogen. Die Dänin habe ich die ganze Zeit über im Auge gehabt, und habe am Ende zugeschlagen - das hat gereicht“ meinte Lobnig. Die zweite österreichische Teilnehmerin Lisa Farthofer wurde Dritte in Ihrem Vorlauf und musste in den Zwischenlauf.

Die Sieber-Brüder hatten im Vorlauf auf der ersten Streckenhälfte ein gutes Rennen gezeigt, sind aber auf der zweiten Hälfte aufgrund neuerlicher technischer Probleme etwas ins Hintertreffen geraten. Bernhard Sieber zeigt sich energisch: „1000 m ein gutes Rennen zu fahren ist schön, aber das Rennen ist nach 2000 m zu Ende. Wir müssen uns ansehen was passiert ist wir werden einen ordentlichen Zwischenlauf durchziehen!“

Leonie Pless wurde in ihrem Vorlauf des LW 1x Fünfte und verfehlte somit den für den Aufstieg nötigen zweiten Platz klar. Die Wahl-Österreicherin ist erst vor Kurzem vom schweren Doppelzweier wieder in den leichten Einer gestiegen.

Im LGW-Männer Einer gab es bereits im Vorlauf ein Aufeinander-Treffen der beiden österr. Boote mit Florian Berg und Matthias Taborsky.

Im direkten Vergleich konnte sich Matthias Taborsky mit einem 3. Platz im Vorlauf klar vor seinem ehemaligen Bootskollegen Florian Berg (5. Platz) positionieren.

Neben einer möglichst guten Platzierung beim Weltcup, ging es zwischen den beiden auch um die interne Qualifikation für die nichtolympische WM Ende August in Rotterdam, da nur ein Boot pro Nation an den Start darf.

Im zwischenzeitig aufgezogenen Sturm, konnte der LGW-Männer-Zweier-ohne mit Markus Lemp und Alexander Chernikov im Vorlauf einen soliden dritten Platz erreichen. Die beiden sind erst vor drei Wochen in diese Bootsklasse eingestiegen. „Natürlich hätte es besser sein können, aber für die wenigen Kilometer die wir bis jetzt haben, sind wir mit den Bedingungen ziemlich gut zurechtgekommen ...“ kommentierte Markus Lemp.

Ergebnisse Vorläufe

W 1x – VL 1: 1. NZL (Emma Twigg) 7:39,34, 2. NED (Lisa Scheenaard) 7:48,21, **3. Österreich (Lisa Farthofer) 7:57,97.**

W 1x – VL 2: **1. Österreich (Magdalena Lobnig) 7:36,83,** 2. DEN (Fie Udby Erichson) 7:38,93, 3. AUS (Olympia Audersy) 7:49,81.

LW 1x: 1. NED (Marieke Keijser) 7:48,19, 2. SWE (Emma Fredh) 7:53,94, 3. ITA (Guila Pollini) 7:58,19, ... **5. Österreich (Leonie Pless) 8:00,15.**

LM 2x: 1. NOR 6:18,9, 2. IRL 6:19,45, **3. Österreich (Paul und Bernhard Sieber) 6:34,32.**

LM 2-: 1. FRA 6:41,31, 2. DEN 6:46,46, **3. Österreich (Alexander Chernikov, Markus Lemp) 7:00,41,** 4. NED 7:13,27.

LM 1x: 1. CRO (Luka Radonic) 7:11,22, 2. NOR (Ask Jarl Tjoem) 7:12,52, **3. Österreich (Matthias Taborsky) 7:17,05,** ... **5. Österreich (Florian Berg) 7:20,89.**

Erfreuliche Ergebnisse in den Zwischenläufen



Für Leonie Pless (Bild oben) war der Vorlauf wohl ein Schuss vor dem Bug: Der Zwischenlauf lief wesentlich besser – bei stürmischen Mitwind sicherte sie ihren Platz für das Semifinale A/B ab.

Ein österreichisches Heimspiel wurde der Zwischenlauf im LM 1x. Sowohl Matthias Taborsky als auch der dicht folgende Florian Berg konnten die für den Aufstieg nötigen Plätze Eins und Zwei belegen. Matthias Taborsky führte die ganze Strecke über das Feld an.

Ergebnisse - Zwischenläufe

LW 1x: 1. SWE (Annie Svenson) 7:52,58, **2. Österreich (Leonie Pless) 7:55,2,** 3. CZE (Tereza Kocinova) 7:56,43.

LM 1x: **1. Österreich (Matthias Taborsky) 7:10,94,** **2. Österreich (Florian Berg) 7:14,41,** 3. IRQ (Mohammed Al-Khafa) 7:19,34.

Beide Olympia-Boote im A-Finale

Für Magdalena Lobnig scheint es mittlerweile zur Normalität geworden zu sein: Entspannt rudert sie in ihrem Semifinale auf den zweiten Platz, lediglich von Superstar Kim Brennan aus Australien in Schach gehalten. Nicht einmal ein auf den zweiten 500 m gefangener „Krebs“ konnte die Kärntnerin aufhalten.



„Na endlich!“ zeigte sich Bernhard Sieber sichtlich erleichtert über den geglückten Finaleinzug der Sieber-Brüder. Mit einem zweiten Platz im Zwischenlauf hatten sie ihr erstes Finalticket in dieser Saison gelöst. „Technisch ist noch immer einiges zu verbessern, aber zumindest passte das

Deutsche Ruder-Bundesliga 2016 JKU Wiking Linz bestätigt Platz im Mittelfeld



Deutsche Ruderbundesliga: Linzer Frauenachter JKU WIKING Linz bestätigt in Münster Leistung des 1. Renntags und festigte Platz im Tabellenmittelfeld.

Münster, 18. Juni 2016. Der zweite Renntag der Deutschen Ruder-Bundesliga brachte für den Linzer Frauenachter JKU WIKING Linz mit den Ruderinnen des RV Wiking und Ister Linz einmal mehr spannende K.o.-Duelle mit tollen Ergebnissen.

Am Ende des Renntages stand fest, dass sich die Mannschaft wieder großartig geschlagen hatte. Mit dem 8. Platz konnte die Position im Mittelfeld der Tabelle gehalten werden. Teamleiter Boris Hultsch: „Die Rennen waren teilweise extrem knapp und zwischendurch war ein Tagesergebnis auf Platz 5 oder 6 in Reichweite. Da ging es um wenige Zehntelsekunden. Die Ruderinnen haben großartig gefightet und ihr Leistungsvermögen perfekt abgerufen.“

„Die Stimmung war wieder großartig. Mehrere Tausend Zuseher am idyllischen Aasee inmitten von Münster – eine einzigartige Kulisse, eine großartige Atmosphäre für eine derartige Ruderregatta. Da macht das Rennen fahren doppelt Spaß, das motiviert“, waren sich die Aktiven, allen voran Teamkapitän Theresa Danninger, einig.

Jetzt gilt es die Form zu halten und im Training der nächsten drei Wochen die Rennerfahrung in wertvolle Zehntelsekunden umzusetzen. Denn dann ertönen in Hamburg auf der Alster die Startkommandos zum 3. Renntag ...

Auch in Hamburg mitten drin und voll dabei ...

Ausgesprochen spannend gestaltete sich auch der dritte Renntag der Deutschen Ruder-Bundesliga auf der Hamburger Außenalster. Vor der großen Sommerpause war noch einmal volle Kraft und Konzentration gefragt. Am Ende des Renntages stand fest, dass sich die Mannschaft wieder großartig geschlagen hatte. Mit dem 9. Platz konnte die Position im Mittelfeld der Tabelle gehalten werden.

Teamleiter Boris Hultsch: „Die Rennen waren einmal mehr extrem knapp. Wieder hat sich gezeigt, dass 2 bis 3 Plätze noch drinn wären. Es geht um Zehntelsekunden und natürlich auch ein bisschen Glück.“

„Jetzt haben wir einige Wochen ohne Rennen – da können wir uns voll auf die beiden Schlussveranstaltungen in Leipzig und Berlin konzentrieren. Vielleicht schaffen wir es mit dem richtigen Trainingsansatz, im Feld noch nach vorne zu stoßen. Wir haben jedenfalls von Beginn an viel Spaß an dieser Rennserie gefunden und sind hoch motiviert, im August und September nochmals richtig zuzuschlagen“, sind sich die Sportlerinnen, allen voran Teamkapitän Theresa Danninger, einig.

Peter Bruckmüller



OAR POWER METER

Smartphone oder Tablet-Anwendungen für Android oder iPhone stehen zur Verfügung.

Der neue Power Meter (zum Montieren am Innenhebel des Ruders) misst ihre Leistung, Kraft, Geschwindigkeit, zurückgelegte Strecke, Schlagzahl, Zugwinkel in Echtzeit und schickt die Daten drahtlos auf ein Smartphone im Boot, einen PC in der Nähe des Bootes (10-20 m) oder ins Internet weltweit.

Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Systemen, die bei ihren Messungen (z.B. Bootsgeschwindigkeit, Puls) durch äußere Bedingungen beeinflusst werden, misst der Power Meter das absolute Maß der Intensität – die Leistung in Watt.

Der Power Meter wiegt 155 g, ist einfach zu installieren und zu kalibrieren, ist in nur 5 Minuten einsatzbereit egal auf welchem Ruder, Riemen oder Skull.

Die Stromversorgung des Gerätes wird durch zwei Standard 1,5 V Batterien gesichert.

wweba SPORT
E-mail: office@webasport.at
www.weba-sport.com

9. bis 10. Juli 2016 • Trakai (LTU) – Junioren-Europameisterschaft **Bronzemedaille für den JM 4-**

Die Mannschaft des ÖRV

Juniorinnen-Doppelzweier: Chiara Halama (ALE), Lara Tiefenthaler (STA), Trainer Stefam Bierbaum (STA) – Endrang 9.

Juniorinnen-Doppelvierer: Valentina Tollinger (MÖV), Johanna Kristof (VST), Carmen Fink (WLI), Miriam Kranzlmüller (WLI), Trainer Gottfried Eisinger (MÖV) – Endrang 6.

Junioren-Einer: Lukas Reim (MÖV), Trainer Mario Reim (MÖV) – Endrang 13.

Junioren-Vierer-ohne: Liam Anstiss, Rudolph Querfeld, Alexander Finster, Mattijs Holler (alle LIA), Trainerin Andrea Sandhäugl (LIA) – Bronzemedaille.

Junioren-Doppelvierer: Matthias Lindorfer, Maximilian Rachbauer, Lorenz Lindorfer, Patrick Laggner (alle OTT), Trainerin Theresa Stöbich (OTT) – Endrang 10.

Bronzemedaille für Österreich!

Liam Anstiss, Rudolph Querfeld, Alexander Finster und Mattijs Holler gewannen

Lukas Reim, der im Junioren-Einer nur knapp am Einzug unter die Top-12 gescheitert war, fixierte mit einem souveränen Sieg im C-Finale den 13. Gesamtrang.

„Insgesamt kann man mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Die jungen Athleten haben Erfahrung gesammelt und sind für das nächste internationale Großereignis, die WM im August, richtig motiviert. Die Stimmung ist sehr gut“, so Christoph Engl, U19-Bereichsleiter des ÖRV.

Julia Fuchs, ÖRV Presse

9. Juni bis 3. Juli 2016 • Henley Royal Regatta **Männer-Vierer-ohne mit sensationeller Leistung**

Die Henley Royal Regatta zählt zu den traditionsreichsten Regatten in Großbritannien. Erst im Finale musste sich der Vierer ohne der RGM 1. WRC LIA /RV Villach/RV STAW geschlagen geben – ein großartiger Erfolg.

Mit 629 Athleten aus 27 Nationen verzeichnete die Henley Royal Regatta 2016 in der langjährigen Geschichte einen Teilnehmerrekord. Mit drei Booten betreut von den Trainern Kurt Sandhäugl und Christoph Engl war in diesem Jahr auch Österreich wieder als Nation vertreten.

Und nicht nur vertreten. Der Männer-Vierer-ohne mit Ferdinand Querfeld, Christoph Seifriedsberger, Gabriel Hohensasser und Florian Walk musste sich erst im Finale des „Steward Challenge Cup“ (Bootsklasse Vierer-ohne) gegen die Olympia-Teilnehmer aus den Niederlanden geschlagen geben. Für die ÖRV-Athleten, die in dieser Besetzung auch für die

U23-Weltmeisterschaften in Rotterdam nominiert sind, dennoch eine tolle Erfahrung und ein großartiger Erfolg.

Im „The Silver Goblets & Nicalls' Challenge Cup“ (Zweier-ohne) waren Maximilian Kohlmayr und Jörg Auerbach von Albatros Klagenfurt und dem RC Ausseerland im Einsatz. Nach einem Sieg im Achtelfinale mussten sie sich im Viertelfinale starken Briten geschlagen geben. Clemens Obrecht und David Neubauer hatten bereits im Achtelfinale des „Double Sculls Challenge Cup“ der Bootsklasse Doppelzweier gegen ein Top-Boot aus den USA das Nachsehen.

Ausgetragen wird die Henley Royal Regatta im k.o.-System auf der 550 Yard (2,112 km) langen Regattastrecke auf der Themse in Henley-on-the-Thames nahe London.

Julia Fuchs, ÖRV Presse



Bronzemedaille für den JM 4-

in der Bootsklasse Junioren-Vierer-ohne Edelmetall. Nach EM-Gold von Magdalena Lobnig im Frauen-Einer zeigten auch die Junioren groß auf.

In einem spannenden Finallauf und einem engen Rennen um die Medaillen holte sich das ÖRV-Boot knapp hinter Italien und Rumänien noch vor Deutschland die Bronzemedaille. Für die LIA Wien-Athleten – trainiert von Andrea Sandhäugl – ein sensationeller Erfolg.

Insgesamt zeigten die ÖRV-Boote beim letzten großen internationalen Test vor der Junioren-Weltmeisterschaft in Rotterdam (22.–28. August) gute Leistungen. Der Juniorinnen Doppelvierer mit Valentina Tollinger, Johanna Kristof, Carmen Fink und Miriam Kranzlmüller belegte den sechsten Endrang, Chiara Halama und Lara Tiefenthaler sicherten sich mit Rang drei im B-Finale im Juniorinnen-Doppelzweier den neunten Gesamtrang.

Für den Junioren-Doppelvierer (Matthias Lindorfer/Maximilian Rachbauer/Lorenz Lindorfer/Patrick Laggner) bedeutete Rang vier im B-Finale den zehnten Platz.



9. Juli 2016 · Gmunden/Traunsee

45. Traunsee-Jugendregatta 27. Traunsee-Mastersmeeting

Jugendwertung an den WSV Ottensheim

Masterswertung an den 1. WRC LIA

Am 9. Juli 2016 fand in Gmunden die 45. Traunseeregatta und gleichzeitig auch die Österr. Masters Meisterschaft 2016 statt. Ein Rekordteilnehmerfeld mit knapp 300 Ruderern hatte gemeldet, dieses Jahr sehr stark die Teilnehmer der Schüler und Junioren. Erstmals wurden Schülerrennen über 500 m ausgetragen, Junioren und Masters bewältigten wie immer 1000 m.

Am Morgen des Wettkampftages zeigte sich die Regattastrecke mit starkem Wind und hohem Wellengang mit Schaumkronen und erforderte eine Verschiebung des Beginn der Regatta um 90 Minuten. Dann waren die Wellen immer noch eine Herausforderung für die Ruderer, aber seit der Europameisterschaft 2016 weiß man ja, dass auch bei diesen Bedingungen gerudert wird, so auch am Traunsee.

In der Mannschaftswertung der Jugend setzte sich wieder der WSV Ottensheim vor dem RC Wels und RV Villach durch, bei den Masters holte LIA Wien den neuen Wanderpokal (gespendet von OÖLRV-Präsident Horst Anselm) vor den Argonauten und Ister Linz ab.

B: RGM GMU/PIR (Uhl Christof, Farkas Alex)

D: RGM IST/WLI (Stekl Phil, Sinzinger Karl)

Masters-Männer-Vierer-ohne

D: Erster WRC LIA (Kokas Laszlo, Schreiner Matthias, Haberl Raimund, Mosek Robert)

Masters-Männer-Doppelvierer

B: RGM WSP/VST (Moser Martin, Pater-noss Paul, Olsacher Gerald, Schützelhofer Markus)

D: Linzer RV Ister (Grieshofer Robert, Stekl Phil, Hinterer Heimo, Sinzinger Karl)

E: RGM SEE/MÖV (Kreuzer Hans, Zillner Max, Müller Harald, Aigner Gerald)

Masters-Männer-Achter m. St.

C: RGM PIR/NOR/WEL/ALB/LIA (Koska Willy, Stuppan Willibald, Inmann Peter, Müller Gerhard, Sinzinger Karl, Fassl Franz, Cziczek Martin, Tesarik Christian, St. Mayr Felix)

Wolfgang Öhlinger, Regattaleiter



Sieg für die RGM WSP/VST im Masters-Männer-Doppelvierer – B

Die Mastersmeister 2016

Masters-Frauen-Einer

A: RV Wiking Bregenz (Simm-Laib Ute)

C: Wiener RV Austria (Ebert Veronika)

Masters-Frauen-Doppelzweier

A: RV Friesen Wien (Dachler Marlies, Reiskopf Tina)

C: RC Graz (Helbig Manuela, Märzendorfer Ursula)

Masters-Frauen-Doppelvierer

B: RGM ARG/FRI (Hauer-Pavlik Eva, Christ Andrea, Reiskopf Tina, Dachler Marlies)

Masters-Männer-Einer

A: Erster WRC LIA (Brandstetter Philipp)

C: RV Seewalchen (Aigner Gerald)

D: Erster WRC LIA (Popovic Nikola)

E: Erster WRC LIA (Haberl Raimund)

Masters-Männer-Doppelzweier

A: WRK Argonauten (Reichhard Daniel, Manstetten Paul)



LÖFFLER IST OFFIZIELLER AUSSTATTER DER ÖSTERREICHISCHEN RUDERNATIONALMANNSCHAFTEN

Bei der U23 WM zeigten sich die Athleten des ÖRV im neuen Design. Die Ruderanzüge wurden in intensiver Zusammenarbeit von Österreichischem Ruderverband und LÖFFLER Premium Sportswear entwickelt.

Offizieller Ausstatter des



ÖSTERREICHISCHER RUDERVERBAND

BRING DEINE INDIVIDUALITÄT INS BOOT

Ab sofort steht der Service von individuell gestalteter Teamwear auch Rudervereinen zur Verfügung. Sie können nun ihre Ruderanzüge (unisex, ab 20 Stück) individuell bei LÖFFLER in Österreich produzieren lassen.

Tel. +43 7752 844 21, teamdesign@loeffler.at

PREMIUM QUALITY FROM AUSTRIA

www.loeffler.at



Das erste Highlight für die österreichischen Universitätsrunder-Crews fand 2016 in Zagreb statt. Bei den European University Games (EUSA-Games), dem größten Multisportevent in Europa 2016, haben 84 Universitäten aus 23 Nationen für die Ruderregatta gemeldet.



Die österr. Mannschaft in Zagreb

Österreich war mit zwei Universitäten und insgesamt sechs Booten vertreten. Von der Universität Linz: Im Frauen-Einer Lisa Farthofer (13 Boote gemeldet) und im Männer-Einer Clemens Obrecht (18 Boote gemeldet). Für die Universität Wien: LGW-Frauen-Einer Anja Manoutschchri (13 Boote gemeldet), Frauen-Doppelzweier Lisa-Maria Hirtenlehner, Helene Schönthaler (8 Boote gemeldet), LGW-Männer-Doppelzweier Alexander Mademer, Markus Muttenthaler (12 Boote gemeldet) und im LGW-Männer-Einer Jakob Zwölfer (16 Boote gemeldet).

Bei den Rennen konnten die Teams aus Österreich die Erfolge im Uni-Rudern der letzten Jahre fortsetzen. So konnten die Athleten bei diesen EUSA-Games die Medaillen 34-37 seit 2006 errudern.

Mit zweimal Gold, Lisa Farthofer im W1x und Anja Manoutschchri im LW1x haben sich sowohl die Universität Linz und Universität Wien in die Siegerliste eintragen können. Die zwei Bronze-Medaillen durch

Jakob Zwölfer im LM1x und das Gespann Hirtenlehner/Schönthaler im W2x (beide Boote Universität Wien) konnten den Medallenspiegel auf vier Medaillen erhöhen.

Mit den beiden achten Plätzen im Männer-Einer durch Clemens Obrecht (Uni-Linz) und durch das LM2x Duo Mademer/Muttenthaler (Uni-Wien) konnten alle österreichischen Teilnehmer in die Top-10 rudern.

Als nächstes Highlight erwarten die österreichischen Uni-Ruder-Crews vom 2. bis 4. September 2016 die Weltmeisterschaften der Studierenden in Poznan, Polen.

Michael Zyskowski

ACCURATE
SIMPLICITY

POLAR A360
 FITNESSTRACKER
 MIT HERZFREQUENZ-MESSUNG AM HANDGELENK

Beim A360 stehst du im Mittelpunkt. Dieser wasserbeständige Fitnesstracker bietet Herzfrequenz-Messung am Handgelenk, individuelle Anleitung und 24/7 Aktivitätstracking.
 Einsatzbereit, wenn du es bist.
Polar.com/A360

POLAR
 PIONEER OF WEARABLE SPORTS TECHNOLOGY

Österreich bei den Paralympics Wildcard für den ÖRV • LTA Mix 4+ startet in RIO

1912 startete Dr. Alfred Heinrich, ein Ruderer von Pirat, als erster Österreicher bei den Olympischen Spielen. 2016 werden die ersten paralympischen Ruderer aus Österreich folgen. Aber der Reihe nach.

Bereits vor Jahren begann Florian Kremslehner als Referent im ÖRV, mit der Entwicklung des Pararowings in Österreich. Zu Beginn noch als Breitensportaktivität gedacht, legte man seit 2013 gemeinsam mit der neuen Führung des ÖRV den Fokus auf den Rennsport. Kurz darauf bestritt eine immer weiter wachsende Gruppe an Para-Ruderern bereits eine Reihe internationaler Großereignisse, die ihren Höhepunkt bei der Weltmeisterschaft 2015 in Aiguebelette (Frankreich) fand.

Diese außergewöhnliche Entwicklung die in Österreich stattfand, wurde auch von der FISA (internationaler Ruderverband) wahrgenommen. Auf Grund der raschen Entwicklung und weil die ÖRV-Sportler zweimal relativ knapp die Qualifikation für die Paralympics 2016 in Rio verpassten, wurden die österreichischen Ruderer nun mit einer Wildcard belohnt. Diese Wildcard ermöglicht dem ÖRV einen LTA Mix 4+ (Leg-Trunk-Arms Vierer mit Steuerperson) nach Rio zu entsenden, welcher aus zwei weiblichen und zwei männlichen Ruderern und einer Steuerperson bestehen muss. Die dafür in Frage kommenden Athleten stellten sich am 3. und 4. Juli den Seatraces, mithilfe derer man die beste Mannschaft ermitteln möchte. Danach wird man ein Trainingslager abhalten, das mit der Teilnahme an der Gmundner Ruderregatta endet.

mit ist der Beweis erbracht, dass Rudern in Österreich eine sogenannte inklusive Sportart ist. Das heisst, dass Pararowing in den täglichen Ruderbetrieb der Vereine und Verbände integriert ist.

Der Österreichische Ruderverband erhofft sich mit der Teilnahme des LTA Mix 4+ einen weiteren Aufschwung des Pararowing in Österreich. Viele potentielle Pararower werden erkennen, dass Rudern eine sehr attraktive Sportart ist und ihnen die Möglichkeit gibt, trotz Einschränkungen einen paralympischen Sport auszuüben. Die

Athleten und vor allem deren Betreuer werden großartige Wettkämpfe gemeinsam mit Athleten aus der ganzen Welt erleben und werden diese Erfahrungen an die nächsten Generationen von Athleten weitergeben können. Dies wird zu einem nachhaltigen Wachstum dieser Sparte im österreichischen Rudersport führen.

Besonders die Weltmeisterschaft 2019 in Ottensheim, bei der erstmals ein eigener Aufwärbereich für Pararowing gebaut wird, wird ein weiterer Meilenstein für das Pararowing in Österreich sein. Der ÖRV will dort mit einer schlagkräftigen Mannschaft antreten, die sich zu Hause für die nächsten Paralympics in Tokio qualifizieren soll.

ÖRV-Homepage



Nach vielen weiteren Trainingseinheiten, werden die ÖRV-Athleten am 2. September in Rio eintreffen. Die Paralympics finden vom 7. bis 18. September in Rio statt. Die Ruderbewerbe finden vom 9. bis 11. September statt. Der ÖRV wünscht den Athleten Maria Dorn, Gerheid Pahl, Johanna Beyer, Thomas Ebner, Rainer Putz und Benjamin Strasser sowie der Steuerfrau Erika Buchinger und den Trainern Christoph Affenzeller und Michael Hager alles Gute für die Vorbereitung zu den Paralympics.

Diese Teilnahme von österreichischen Ruderern stellt einen Meilenstein in der österreichischen Rudergeschichte dar. Da-

Weltklasse.

ABER ECHT!

Ströck
www.stroeck.at

BIO-JOHANNS-BROT
Bernhard und Paul Sieber, die 2012 bereits einen Staats- und Weltmeistertitel feiern durften, finden das Bio-Johanns-Brot von Ströck Weltklasse. Ströck unterstützt SportlerInnen aus den unterschiedlichsten Bereichen – von Beachvolleyball über Segeln, Rodeln und Paralympics bis Wasserball. Und setzt damit ein Zeichen für die Bedeutung von Bewegung im Einklang mit gesunder Ernährung. Aber echt!

STERNFAHRTEN 2016

4. Juni 2016 • 2. Sternfahrt

Ziel WRV Donauhört

Donauhörtpräsident Florian Kremslehner und NRV-Präsident Klaus Königer konnten 165 Teilnehmer aus 13 Vereinen am Nussdorfer Spitz begrüßen.

Den Tagessieg holte sich der WRV Donauhört überlegen mit 4.373 Punkten (mit 41 Teilnehmern), gefolgt vom KRV Alemannia mit 2.530 und der WRC Pirat belegte Platz drei mit 1.919 Punkten.

Den Preis für die weiteste Fahrt nach Punkten (282) erruderte der WRC Pirat (D. Drobil, N. Zurr, V. Menschik, F. Lahrz). Als älteste Teilnehmer wurden geehrt Inge Diernhofer (KRV Alemannia) und W. Grohmann (WRV Donauhört).

Tageswertung nach Punkten (Teilnehmer):

1. WRV Donauhört 4.373 (41)
2. KRV Alemannia 2.530 (23)
3. WRC Pirat 1.919 (13)
4. WSW Dürnstein 1.530 (10), 5. RV Normannen Klosterneuburg 1.313 (21), 6. Steiner RC 1.242 (9), 7. URV Pöchlarn 1.010 (10), 8. URV Wallsee 868 (6), 9. WRK Argonauten 594 (9), 10. RV STAW 430 (5), 11. WRV Austria 378 (9), 12. Erster WRC LIA 332 (4), 13. RV Nibelungen Klosterneuburg 270 (5).

2. Juli 2016 • 3. Sternfahrt

Ziel WRC Pirat

Werner Drobil als Vertreter des Pirat und an seiner Seite der NRV-Präsident Klaus Königer begrüßten bei der 3. Sternfahrt

161 Teilnehmer aus 13 Vereinen im Strombootshaus in Langenzersdorf.

Den Tagessieg holte sich die Hausherren mit 2.759 Punkten (25 Teilnehmer) knapp vor dem WRV Donauhört mit 2.689 und der KRV Alemannia belegte Platz drei mit 1.716 Punkten.

Den Preis für die weiteste Fahrt nach Punkten (269) erruderte ein Doppelfünfer des WRC Pirat (D. Drobil, N. Zurr, V. Menschik, F. Lahrz, J. Pilz). Als älteste Teilnehmer wurden geehrt Hemma Fuchs (KRV Alemannia) und Herbert Garn (WRC Pirat).

Tageswertung nach Punkten (Teilnehmer):

1. WRC Pirat 2.759 (25)
2. WRV Donauhört 2.689 (22)
3. KRV Alemannia 1.716 (19)
4. RV Normannen Klosterneuburg 1.541 (19), 5. Erster WRC LIA 1.386 (17), 6. Steiner RC 1.384 (11), 7. URV Pöchlarn 1.332 (9), 8. WSW Dürnstein 1.097 (8), 9. WRV Ellida 880 (8), 10. Tullner RV 727 (9), 11. RV STAW 670 (5), 12. WRV Austria 196 (7), 13. RV Nibelungen Klosterneuburg 70 (2).

Erwin Fuchs

4. STERNFAHRT 2016
TAG DES ÖSTERR.
RUDERSPORTS
Samstag, 30. Juli
STEINER RC
 Strom-km 2004
 Zielschluss 16 Uhr

Wanderrudern
aktuell**Wanderfahrt Uganda verschoben auf 2017****Liebe Wanderruderer!**

Im RUDERREPORT 1/2016 haben wir für den Herbst dieses Jahres eine Wanderfahrt in Uganda angekündigt. Leider können die Vorbereitungen für dieses Projekt (Fertigstellung der Lodges etc.) nicht rechtzeitig abgeschlossen werden. Der Organisator und Fahrtenleiter, Walter Inmann (NOR), muss daher das Projekt auf 2017 verschieben. Die angekündigte Präsentation wird im kommenden Herbst stattfinden und rechtzeitig angekündigt. Wir bitten um Verständnis und sind sicher, dass „Rudern und Wildlife im tiefen Afrika“ für die Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis wird.

Fritz Stowasser

**27. ELLIDA-Sprintregatta**

Sonntag, 12. Juni 2016

R1: Junioren-A-Doppelvierer

1. STA (Dijana Nikolic, Alexandra Reiner, Stefanie Kierein, Nina Samer) o. Zeit.

R2: Schülerinnen-Doppelzweier

1. STA B2 (Larissa Kierein, Patricia Nowak) 1:30,30, 2. LIA (Ellena Lehrer, Megan Gschaidner) 1:37,51, 3. STA B1 (Ricarda Fröhlich, Hanna Wiesinger) 1:40,13, 4. STA B3 (Lucia Metz, Magdalena Hornacek) 1:48,25.

R3: Frauen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. STE (Barbara Peutz, Laura Kermer) 1:29,91, 2. STA B1 (Alexandra Reiner, Stefanie Kierein) 1:34,22, 3. DOW (Anja Cakara, Tina Cakara) 1:37,51. 2. Abt.: 1. RGM LIA/ALB (Anna Ambrozzy, Julia Gesiech) 1:29,11, 2. LIA (Pia Pammer, Pamina Pammer) 1:30,38, 3. STA B1 (Katharina Reisner, Laura Flandorfer) 1:34,25.

R4: Schulrudern – Schülerinnen 4x+ C-Boot

1. LIA (Paul Horauer, Ina Gönner, Isabella Weiser, Laura Ritter, St. Mariella Langedger) 1:49,2.

R5: Masters-Frauen-Doppelzweier

1. Abt. – A: 1. RGM PIR/PÖC (Caroline Emsenhuber, Nathalie Zurr) 1:24,2, 2. FRI (Marlies Dachler, Tina Reiskopf) 1:25,7.

2. Abt. – B: 1. ARG B1 (Drabek Susanne, Barbara Windisch) 1:30,4, 2. PIR (Simone Pertl, Sonja Brothnek) 1:34,1, 3. ELL B1 (Ines Österreicher, Lucie Venceslidesova) 1:34,5, 4. ARG B2 (Trausnitz Marion, Nicole Mayer) 1:41,0.

3. Abt.: 1. ARG B3 (Hauer-Pavlik Eva, Andea Christ) C 1:25,4, 2. ELL B2 (Andrea Kazmer, Barbara Lung) C 1:28,4, 3. RCG (Manuela Helbig, Ursula Märzendorfer) 1:29,7, 4. ELL B3 (Doris Dintner, Martina Aichelburg) D 1:41,4.

R6: Männer-Doppelvierer

1. RGM LIA/ALB (Max Lehrer, Leonhard Büll, Mark Richter, Manuel Parg) 1:05,47, 2. STA (Christoph Krottsch, Jürgen Schweighardt, Alexander Kolmann, Gerald Pollak) 1:06,20, 3. PIR (Levi Weber, Oskar Moser, Lukas Weninger, Lukas Kreitmeier) 1:07,20, 4. FRI (Christoph Schwarzl, Herbert Grasberger, Gabriel Reikl, Elisabeth Meidl) 1:13,37.

R7: Masters-Männer-Doppelvierer

1. Abt.: 1. DOW (Walter Vogel, Thorsten Metz, Norbert Sollinger, Josef Bertagnoli) D 1:10,56, 2. RGM STE/AUS (Walter Aigner, Nico Höllerer, Dieter Bensch, Heini Gaube) D 1:10,84, 3. DBU (Edwin Boyer, Eugen Hrdlicka, Andreas Kral, Robert Prokopp) D 1:11,1, 4. DOW (Gerhard Schleidt, Stefan Massl, Roland Türke, Michael Lorenz) C 1:15,50, 5. ARG (Couvreur Etienne, Olaf Tebbe, Thomas Berkes, Thomas Loimer) D 1:16,62.

2. Abt.: 1. RGM LIA/PIR (Hans M. Cziczek, Christian Tesarik, Robert Moser, Raimund Haberl) F 1:14,55, 2. ELL (Gerhard Kalloch, Werner Winkler, Gerald Lesmika, Norbert Willrader) E 1:17,06.

R8: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. LIA B1 (Noah Robibaro) 1:28,30, 2. STU B3 1:35,99, 3. DOW B2 (Tim Adang) 1:40,1, 4. LIA B2 (Eduard Miasnikov) 1:40,44, 5. DOW B1 (Karl Wagemann) 1:42,10.

2. Abt.: 1. DOW B3 (Paul Türke) 1:28,31, 2. LIA B4 (Marco Kasagic) 1:34,27, 3. ARG (Paul Drucker) 1:36,97, 4. LIA B3 (Michael Edinger) 1:45,51, 5. STU B4 1:58,01.

3. Abt.: 1. LIA B5 (Florian Wienert) 1:28,54, 2. LIA B6 (Benjamin Svetina) 1:35,58, 3. STA (Wenzel Thelen) 1:36,93, 4. STU B5 1:50,37.

R9: Juniorinnen-A-Einer

1. STA B1 (Dijana Nikolic) 1:36,42, 2. STA B2 (Stefanie Kierein) 1:39,38.

R10: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. STA B1 (Felix Scheiblauber, Florian Nowak) 1:12,56, 2. DOW (Max Bier, Levi Apostagi) 1:14,88, 3. PIR (Fabian Ortner, Jan Trost) 1:15,17, 4. ARG (Paul Drucker, Lukas Soldo) 1:21,90, 5. STU B1 1:33,35.

2. Abt.: 1. STA B2 (Peter Weginger, Benedikt Kakuska) 1:16,18, 2. PÖC (Julian Haabs, Günter Fischhuber) 1:18,80, 3. LIA (Tobias Stütz, Adrian Kaminitzschek) 1:23,73, 4. STU B2 1:32,32.

R11: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. STA (Laura Flandorfer, Larissa Kierein, Johanna Hoyer, Larissa Olof) 1:18,82, 2. DOW (Maria Selic, Monica Selic, Angela Selic, Larissa Gaudek) 1:19,74, 3. LIA (Chiara Langedger, Alina Schmid, Alyssa Kowanz, Mia Tesic) 1:28,85.

R12: Schulrudern – Schüler 4x+ C-Boot

1. DOW (Markus Hausner, Muslim Sutanbekow, Daniel Berthold, Csaba, St. Philip Vanderspruit) 1:40,10.

R13: Masters-Mix-Doppelzweier

1. Abt.: 1. LIA B1 (Anna Ambrozzy, Leonhard Büll) AX 1:18,94, 2. FRI B1 (Gregor Langberg, Tina Reiskopf) B 1:19,23, 3. PIR (Nathalie Zurr, Fabian Lahrz) A 1:20,22, 4. ARG (Manstetten Paul, Sabine Töffler) A 1:34,3.

2. Abt. – C: 1. FRI B2 (Stephen Biwald, Gerlinde Biwald) 1:17,78, 2. RCG (Manuela Helbig, Michael Helbig) 1:20,35, 3. RGM ELL/DOW (Barbara Lung, Josef Bertagnoli) 1:21,60.

3. Abt.: 1. ELL B1 (Ines Österreicher, Gerhard Kalloch) C 1:23,26, 2. LIA B3 (Alina Neunkirchner, Hans Küng) C 1:24,17, 3. LIA B4 (Alexandra Lehrer, Oliver Lehrer) C 1:33,65, 4. ELL B2 (Gerald Lesmika, Martina Aichelburg) E 1:41,18.

4. Abt. – D: 1. RGM DBU/AUS (Andreas Kral, Yelena Tiedt-Oberbauer) 1:21,2, 2. STE (Dieter Bensch, Renate Zechmeister) 1:26,8, 3. DBU (Katinka Nowotny, Eric Frey) 1:34,6, 4. ELL B3 (Gert Ebner, Eva Mayrhuber) 1:39,8.

R14: Junioren-A-Doppelzweier

1. PIR B1 (Oskar Moser, Levi Weber) 0:51,58, 2. PIR B2 (Martin Orth, Lukas Weninger) 0:52,30, 3. LIA (Thomas Frater, Benjamin Klezl) 0:58,24.

R15: Schülerinnen-Einer

1. STA B1 (Patricia Nowak) 1:36,45, 2. STA B2 (Ricarda Fröhlich) 1:40,49, 3. STA B3 (Hanna Wiesinger) 1:47,50, 4. STA B4 (Magdalena Hornacek) 1:48,23.

R16: Frauen-Einer

1. STE (Laura Kermer) 1:28,1, 2. STA B2 (Nina Samer) 1:29,5, 3. STA B1 (Alexandra Reiner) 1:32,3.

R17: Masters-Frauen-Eineer

1. Abt.: 1. FRI B1 (Marlies Dachler) A 1:32,29, 2. FRI B2 (Tina Reiskopf) A 1:42,39, 3. ELL B1 (Ines Österreicher) B 1:48,94.

2. Abt.: 1. ARG (Hauer-Pavlik Eva) D 1:31,79, 2. ARG (Christ Andrea) C 1:35,34, 3. ELL B2 (Andrea Kazmer) C 1:36,89, 4. STE (Renate Zechmeister) E 1:44,88, 5. ELL B3 (Aichelburg Martina) D 1:46,19.

R18: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. DOW (Paul Türke, Tim Adang) 1:27,28, 2. LIA B1 (Maxwell Spiegel, Benjamin Svetina) 1:29,41, 3. LIA B2 (Eduard Miasnikov, Alessandro Condorelli) 1:31,55, 4. STU B1 1:49,90.

2. Abt.: 1. STA (Benedikt Kakuska, Wenzel Thelen) 1:23,27, 2. LIA B3 (Marco Kasagic, Noah Robibaro) 1:23,80, 3. LIA B4 (Florian Wienert, Michael Edinger) 1:31,60, 4. STU B2 1:46,93.

R19: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. STA (Dijana Nikolic, Alexandra Reiner, Stefanie Kierein, Nina Samer) o. Zeit.

R20: Masters-Mix-Doppelvierer

1. Abt.: 1. RGM LIA/ALB (Leonhard Büll, Marc Richter, Anna Ambrozzy, Julia Gesierich) AX 1:12,74, 2. PIR B1 (Nathalie Zurr, Verena Menschik, Alex Farkas, Fabian Lahrz) B 1:13,39, 3. ARG B1 (Trausnitz Marion, Mayer Nicole, Klikovits Roman, Reichhard Daniel) B 1:26,2.

2. Abt.: 1. RCG (Manuela Helbig, Michael Helbig, Ursula Märzendorfer, Henning Sommer) C 1:14,6, 2. RGM ELL/DOW (Ines Österreicher, Barbara Lung, Gerhard Kalloch, Josef Bertagnoli) C 1:20,6, 3. ARG B2 (Couvreur Etienne, Koch Gabriela, Stanke Claudia, Loimer Thomas) C 1:23,4, 4. LIA (Astrid Nolte, Gilbert Bretterbauer, Rene Stütz, Michael Johann) D 1:27,8, 5. STA (Nora Schöffmann, Elisabeth Bachler, Robert Hömstein, Ernst Hover) C 1:42,2.

3. Abt.: 1. PIR B2 (Romana Tesarik, Ute Hlobil, Peter Inmann, Ewald Huber) F 1:23,4, 2. RGM DOW/LIA (Peter Pomper, Roland Türke, Waltraud Pomper, Michaela Slach-Putz) E 1:24,6, 3. ARG B3 (Klejna Verena, Tebbe Olaf, Pfeisinger-Riedl Angelika, Thomas Berkes) E 1:25,5, 4. ELL (Doris Dintner, Andrea Kazmer, Gerald Lesmika, Norbert Willrader) E 1:25,8.

R21: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. DOW (Levi Apostagi) 1:23,90, 2. PIR B2 (Fabian Ortner) 1:25,06, 3. ARG (Lukas Soldo) 1:29,73, 4. PIR B1 (Thomas Einberger) 1:41,52, 5. STU B1 1:42,03.

2. Abt.: 1. STA B1 (Florian Nowak) 1:21,60, 2. DOW (Max Bier) 1:23,3, 3. STA B2 (Felix Scheiblauber) 1:25,38, 4. PÖC (Julian Haabs) 1:26,40.

3. Abt.: 1. STA B4 (Peter Weginger) 1:22,17, 2. PIR B4 (Jan Trost) 1:23,24, 3. STU B2 1:33,46, 4. STA B3 (Simon Grohmann) 1:35,31, 5. PIR B5 (Laurenz Lukasser) 1:35,82.

4. Abt.: 1. PÖC (Günter Fischhuber) 1:27,79, 2. STA B5 (Nico Ebner) 1:29,07, 3. STU B3 1:37,10, 4. LIA (Tobias Stütz) 1:41,34.

R22: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. DOW (Maria Selic, Angela Selic) 0:59,86, 2. FRI (Melanie Halter, Valentina Cavallar) 1:02,04, 3. STA B1 (Laura Flandorfer, Ricarda Fröhlich) 1:04,90, 4. LIA B1 (Alina Schmid, Alyssa Kowanz) 1:15,84.

2. Abt.: 1. STA B2 (Johanna Hover, Larissa Olof) 1:26,9, 2. DOW (Monika Selic, Larissa Gaudek) 1:30,12, 3. LIA B2 (Mia Tesic, Chiara Langegger) 1:37,9, 4. STA B3 (Katharina Reisner, Franziska Kruschinski) 1:42,60.

R23: Männer-Doppelzweier

1. LIA B2 (Max Lehrer, Christian Pühringer) 1:08,94, 2. STA B1 (Gerald Pollak, Christoph Krofitsch) 1:13,07, 3. LIA B1 (Maximilian Marinov, Samuel Jaschke) 1:14,35, 4. STA B2 (Alexander Kolmann, Jürgen Schweighardt) 1:17,59.

R24: Masters-Männer-Doppelzweier

1. Abt.: 1. FRI (Gregor Langberg, Clemens Löffler) B 1:12,91, 2. STA B2 (Robert Matzner, Christoph Seidl) AX 1:13,71, 3. RCG (Michael Helbig, Henning Som-

mer) B 1:16,68, 4. STA B1 (Thomas Jandjsek, Mark Weinzettel) AX 1:19,25, 5. ARG B1 (Manstetten Paul, Daniel Reichart) A 1:24,20.

2. Abt.: 1. DBU (Andreas Kral, Marko Milodanovic) C 1:14,62, 2. LIA B1 (Robert Mosek, Raimund Haberl) F 1:19,00, 3. RGM PIR/LIA (Hans-Martin Cziczek, Christian Tesarik) G 1:23,2, 4. DOW B1 (Stefan Massl, Thorsten Metz) C 1:26,75.

3. Abt. – E: 1. RGM STE/AUS (Walter Aigner, Heini Gaube) 1:20,66, 2. DOW B2 (Norbert Sollinger, Arno Köpplinger) 1:21,28, 3. ELL B2 (Werner Winkler, Norbert Willrader) 1:23,66, 4. ELL B1 (Gerhard Kalloch, Gerald Lesmika) 1:28,72.

4. Abt. – D: 1. DOW B3 (Josef Bertagnoli, Walter Vogel) 1:17,60, 2. LIA B2 (Ulf Hartner, Hans Küng) 1:20,33, 3. ARG B2 (Couvreur Etienne, Thomas Loimer) 1:25,58, 4. ELL B3 (Gert Ebner, Peter Janosi) 1:34,95.

R25: Junioren-A-Einer

1. PIR (Martin Orth) 1:23,66, 2. LIA B1 (Benjamin Klezl) 1:25,69, 3. LIA B2 (Thomas Frater) 1:33,33, 4. PIR B2 (Geroge Nightswander) 1:44,84.

R26: Schülerinnen-Doppelvierer mit St.

1. STA B1 (Patricia Nowak, Hanna Wiesinger, Magdalena Hornacek, Larissa Kierein, St. Helene Löblich) 1:28,39, 2. LIA (Ellena Lehrer, Megan Gschaider, Mariella Langegger, Ina Gönner, St. Laura Ritter) 1:30,03, 3. STA B2 (Nina Bartl, Larisa Bistriceanu, Viktoria Szöke-Denes, Lucia Metz, St. Georg Zlatev) 1:46,67.

R27: Frauen-Doppelvierer

1. RGM LIA/ALB (Pia Pammer, Pamina Pammer, Anna Ambrozzy, Julia Gesierich) 1:18,5, 2. STA (Johanna Hover, Larissa Olof, Nina Samer, Dijana Nikolic) 1:20,7, 3. DOW (Sabrina Liska, Kirsteen Mendoza, Anja Cakara, Tina Cakara) 1:26,0.

R28: Masters-Frauen-Doppelvierer

1. RGM ARG/FRI (Hauer-Pavlik Eva, Christ Andrea, Tina Reiskopf, Marlis Dachler) B 1:18,77, 2. RGM DHO/PIR (Petra Pilz, Sonja Brothanek, Andrea Beer, Simone Pertl) B 1:23,70, 3. ARG (Koch Gabriela, Stanke Claudia, Drabek Susanne, Windisch Barbara) C 1:26,37, 4. LIA (Isabelle Meyer, Catherine Gentil, Waltraud Pomper, Michaela Slach) E 1:30,69.

R29: Männer-Einer

1. Abt.: 1. LIA B1 (Samuel Jaschke) 1:23,30, 2. PIR B1 (Alex Farkas) 1:23,70, 3. FRI B1 (Matthias Kiralyhidi) 1:24,4, 4. STA B1 (Gerald Pollak) 1:28,54.

2. Abt.: 1. PIR B2 (Lukas Kreitmeier) 1:16,60, 2. STA B2 (Alexander Kolmann) 1:20,70, 3. PIR B3 (Fabian Lahrz) 1:22,30, 4. LIA B2 (Maximilien Marinov) 1:32,06.

R30: Masters-Männer-Einer

1. Abt.: 1. ARG B1 (Manstetten Paul) A 1:26,84, 2. DOW B1 (David Neubauer) A 1:33,11, 3. ARG B2 (Klikovits Roman) A 1:36,60, 4. DBU B1 (Tim Dworschak) AX 1:40,01.

2. Abt.: 1. DBU B2 (Andreas Kral) E 1:20,39, 2. LIA B1 (Nicola Popovic) D 1:22,59, 3. DOW B2 (Norbert Sollinger) E 1:23,12, 4. STE (Dieter Bensch) D 1:25,36.

3. Abt. – C: 1. STE (Nico Höllerer) 1:19,97, 2. DBU B3 (Martin Krüger) 1:21,51, 3. RCG (Michael Helbig) 1:22,91, 4. DOW B3 (Josef Bertagnoli) 1:23,36.

4. Abt.: 1. DBU B4 (Marko Milodanovic) B 1:13,56, 2. DBU B5 (Robert Hufnagel) B 1:16,00, 3. LIA B2 (Matthias Schreiner) C 1:18,95, 4. PIR (Alex Farkas) C 1:20,28, 5. FRI (Willi Kabas) C 1:20,59.

R31: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. LIA B1 (Marco Kasagic, Benjamin Svetina, Noah Robibao, Florian Wienert, St. Ellena Lehrer) 1:19,56, 2. DOW (Paul Türke, Muslim Sultanbekow, Markus Hausner, Karl Wagemann, St. Philip Vanderspruit) 1:27,69, 3. LIA B2 (Maxwell Spiegel, Ari Kessler, Mihal Edinger, Edward Miasnikov, St. Alessandro Condorelli) 1:29,84.

R32: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. STA B1 (Dijana Nikolic, Stefanie Kierein) 1:25,26, 2. DOW (Elisa Bertagnoli, Larissa Gaudek) 1:28,95, 3. STA B2 (Alexandra Reiner, Nina Samer) 1:29,36.

R33: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. FRI (Valentina Cavallar) 1:33,00, 2. DOW B1 (Maria Selic) 1:36,81, 3. DOW B2 (Angela Selic) 1:38,27, 4. STA B1 (Katharina Reisner) 1:38,54, 5. STA B2 (Larissa Olof) 1:42,99.

2. Abt.: 1. STA B3 (Johanna Hover) 1:33,59, 2. STA B4 (Laura Flandorfer) 1:34,21, 3. FRI (Melanie Halter) 1:38,07, 4. DOW B3 (Monika Selic) 1:46,11.

R34: Junioren-B-Doppelvierer

1. STA (Felix Scheiblauber, Florian Nowak, Simon Grohmann, Nico Ebner) o. Zeit.

R36: Männer-Achter m. St.

1. RGM LIA/ALB (Marcel Krammer, Henrik Neier, Manuel Parg, Mark Richter, Willy Lange, Leonhard Büll, Christian Pühringer, Max Lehrer, St. Hannah Englmaier) o. Zeit, 2. FRI (Willi Kabas, Gregor Langberg, Clemens Löffler, Thomas Leopold, Stephen Biwald, Christoph Schwarzl, Markus Beicht, Klemens Matoušek, St. Tina Reiskopf) o. Zeit, 3. PIR (Jahn Trost, Oskar Moser, Levi Weber, Lukas Prandl, Martin Orth, Fabian Lahrz, Alex Farkas, Lukas Kreitmeier, St. N.N.) o. Zeit.

26. Österr. Schulruderbewerb Bundesfinale • Wien – Neue Donau

Freitag, 17. Juni 2016

RA: Schüler-Doppelvierer m. St.

Gig Art-C, Jg. 2002 u. jünger

1. BG Perau/NMS Landskron – RV Villach (Vidoni Adrian, Barta Philip, Stuj Marco, Köck Leon, St. Gutschsch Bernd) 2:23,4, **2. Alpen Adria Gymnasium Völkermarkt/NMS Völkermarkt – VST Völkermarkt** (Modre Simeon, Mlinar Johannes, Gferer Martin, Lacagnina Noah, St. Pavlivic Thomas) 2:25,0, **3. Europagymnasium Baumgartenberg – RU Wallsee** (Sabrowsky Armin, Schedlberger Moritz, Schinnerl Maximilian, Hanl Simon, St. Furlinger Stefan) 2:26,3, 4. RG Bernoulliegasse – WRK Donau (Hausner Markus, Sultanbekow Muslim, Berthold Daniel, Beleznai Csaba, St. Wagemann Karl) 2:34,1, 5. NMS Seewalchen/BG, BRG Vöcklabruck – RV Seewalchen (Mair Matthias, Fürthauer Lorenz, Lohninger Jonas, Drienco Peter, St. Roither Simon) 2:28,5, 6. AHS Heustadlgasse – RV STAW (Zlatev Georg, Samarin Viktor, Lugger Maximilian, Thelen Wenzel, St. Boyer Lisa) 2:43,6.

RB: Schüler-Doppelzweier, Jg. 2002 und jünger

1. BRG Fadingerstr./Petrinum – RV Wiking Linz (Kranzlmüller Simon, Haider Vitus) o. Z., **2. BG Blumenstraße/BG Gallustrasse – RV Wiking Bregenz** (Längle Julius, Hube Vincent) o. Z., **3. RG + WRG Feldgasse/RG Sperlgasse – WRK Donau** (Vanderspruit Philip, Galusinski Oliver) o. Z.

RC: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.

Gig Art-C, Jg. 2002 und jünger

1. Theodor Kramergasse/Wasagasse – 1. WRC LIA (Horauer Paula, Gönner Ina, Gschaider Megan, Lehrer Ellena, St. Ritter Laura) 2:30,3, **2. AHS Heustadelgasse – RV STAW** (Fröhlich Ricarda, Hornacek Magdalena, Wiesinger Hanna, Metz Lucia, St. Flandorfer Laura) 2:42,1, **3. Stiftsgymnasium Melk – RU Melk** (Rath Sophie, Hölzl Philine, Hillebrand Lara, Berger Clara, St. Fischerhuber Walter) 2:44,1, 4. AAG Völkermarkt/NMS Völkermarkt – VST Völkermarkt (Werkl Lena, Slamanig Anika, Plösch Sarah, Werzi Melanie, St. Pavlovic Thomas) 2:47,0, 5. NMS Ottensheim/BRG Khevenhüllerstraße – WSV Ottensheim (Camatta Catharina, Böker Amelie, Rachbauer Elena, Mühringer Iris, St. Rechberger Leonie) 2:58,1, 6. Brucknergymnasium Wels/BRG Wallererstraße – RC Wels (Gutöhrle Sophie, Pils Anna, Schwab Laura, Wachholtinger Hanna, St. Niedersüss Anna) 3:04,3.

RD: Schülerinnen-Doppelzweier, Jg. 2002 u. jünger

1. BG BRG WISKU 11/Lernwerkstatt Donaustadt – RV STAW (Kierein Larissa, Nowak Patricia) 2:21,8, **2. Brucknergymnasium Wels – RC Wels** (Weber Katharina, Zehetmair Lisa) 2:38,4, **3. BG Perau – RV Villach** (Clermont Magdalena, Bugelnig Selina) 2:41,9, 4. Petrinum – RV Wiking Linz (Dall Kristina, Danninger Sophie) 4:07,3.

RE: Schüler-Doppelzweier, Jg. 2000/2001

1. Linz International School Auhof – RV Ister Linz (Lindner Oscar, Lindner Lorcan) 2:32,5, **2. Linz International School Auhof – RV Ister Linz** (Szabo Peter, Kage Jonas) 2:55,2, **3. Stiftsgymnasium Melk – RU Melk** (Wallner Niklas, Huber Felix) 3:02,0, 4. Europagymnasium Baumgartenberg – RU Wallsee (Hammerer Simon, Sabrowsky Bruno) 3:12,9, 5. AHS Heustadelgasse – RV STAW (Kloffer Thomas, Kammerer Lukas) 3:24,5.

RF: Schülerinnen-Doppelzweier, Jg. 2000/2001

1. Brucknergymnasium Wels – RC Wels (Damberger Sophie, Weber Victoria) 2:24,5, **2. Tourismus-schule Bad Leonfelden/NMS Feldkirchen – WSV Ottensheim** (Hübinger Theresa, Ofner Isabella) 2:53,4.

19. Donaubund Sprint-Regatta Wien – Alte Donau

Sonntag, 19. Juni 2016

R1: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV STAW B1 0:57,81, 2. VK Piestany 0:59,94, 3. WRK Donau B2 1:02,17, 4. RV Albatros 1:05,64, 5. 1. WRC LIA B2 1:07,11.

2. Abt.: 1. WRK Donau B1 0:53,73, 2. RV Friesen 0:56,17, 3. RV STAW B2 1:00,33, 4. VK Sintava 1:01,22, 5. 1. WRC LIA B1 1:10,97.

R2: Junioren-A-Einer

1. Abt.: 1. WRC Pirat B1 0:51,46, 2. RV STAW B2 0:53,28, 3. VK Piestany B1 0:54,67.

2. Abt.: 1. WRK Donau 0:50,22, 2. RV Albatros 0:50,89, 3. KRV Alemannia B1 0:54,06, 4. RV STAW B1 0:55,69.

3. Abt.: 1. RV STAW B3 0:48,90, 2. WRC Pirat B2 0:49,27.

R3: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. RV STAW B3 1:01,19, 2. RV STAW B1 1:03,05, 3. VK Sintava B2 1:13,76.

2. Abt.: 1. RV Staw B2 1:00,84, 2. VK Sintava B1 1:06,66, 3. RV STAW B4 1:06,99.

R4: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. WRK Donau B1 0:54,33, 2. 1. WRC LIA B3 0:59,05, 3. 1. WRC LIA B8 1:06,23.
2. Abt.: 1. 1. WRC LIA B1 0:55,81, 2. 1. WRC LIA B7 0:58,98, 3. 1. WRC LIA B6 1:06,68, 4. VK Piestany B4 1:18,37.
3. Abt.: 1 1. WRC LIA B2 0:53,57, 2. 1. WRC LIA B4 0:58,04, 3. WRK Donau B2 1:04,61, 4. VK Piestany B3 1:16,66.
4. Abt.: 1. KRV Alemannia 0:59,42, 2. 1. WRC LIA B5 0:59,81, 3. WRK Donau B3 1:01,95, 4. VK Piestany B2 1:06,86.

R5: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV STAW B1 0:47,35, 2. WRC Pirat B1 0:50,00, 3. RV STAW B3 0:53,27, 4. RV Albatros B2 0:58,33, 5. WRC Pirat B2 1:20,70, 6. RV Albatros B1 1:21,69.
2. Abt.: 1. WRK Donau 0:46,84, 2. VK Piestany 0:47,68, 3. RV STAW B2 0:49,36, 4. KRV Alemannia 0:57,33.

R6: Männer-Einer

1. Abt.: 1. RV STAW 0:46,07, 2. WRC Donaubund B4 0:47,07, 3. VK Piestany 0:47,97, 4. VK Velenje 0:48,27, 5. 1. WRC LIA 0:48,58, 6. WRC Pirat B1 0:51,80.
2. Abt.: 1. WRC Pirat B2 0:00,00, 2. RV Albatros 0:00,86, 3. RV Friesen 0:04,32, 4. WRC Donaubund B1 0:12,57.

R7: Frauen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. KRV Alemannia 0:48,44, 2. RV STAW B2 0:48,86, 3. 1. WRC LIA 0:52,68, 4. RV STAW B4 0:52,94.
2. Abt.: 1. RGM LIA/ALB 0:51,91, 2. RV Albatros 0:52,30, 3. RGM STA/DOW 0:53,24, 4. RV STAW B1 0:57,77.

R8: Schüler-M/W-B-Doppelzweier

1. RV STAW 1:03,55, 2. VK Piestany B3 1:11,15, 3. VK Sintava 1:13,14, 4. VK Piestany B2 1:15,42, 5. VK Piestany B1 1:27,51.

R10: Masters-Männer-Einer A-F

1. Abt.: 1. 1. WRC LIA B3 A 0:44,40, 2. 1. WRC LIA B1 A 0:46,09, 3. VK Velenje C 0:46,31, 4. WRC Donaubund B1 A 0:54,81, 5. WRK Argonauten A 0:59,05.
2. Abt. – B: 1. WRC Donaubund B3 0:00,00, 2. WRC Donaubund B4 00:00,51, 3. VK Piestany B 0:04,78, 4. WRC Donaubund B2 0:15,16.
3. Abt.: 1. WRC Donaubund B6 E 0:49,64, 2. WRV Austria F 0:49,91, 3. WRC Pirat G 0:51,91, 4. WRK Donau E 0:52,28, 5. Tullner RV E 0:58,89, 6. 1. WRC LIA B2 D 0:59,20.

R11: Masters-Frauen-Doppelzweier A-F

1. VK Piestany B 0:54,77, 2. RV Friesen A 0:55,20, 3. RV Ellida B1 C 0:56,84, 4. WRC Pirat B 1:02,89.

R12: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. WRK Donau B1 0:53,95, 2. RV STAW B4 0:56,28, 3. RV Friesen B2 0:59,98, 4. WRK Donau B3 1:06,94.
2. Abt.: 1. RV Albatros 0:57,03, 2. RV STAW B2 0:59,09, 3. RV STAW B3 1:02,79, 4. VK Sintava 1:08,13.
3. Abt.: 1. VK Piestany B1 0:58,69, 2. RV Friesen B1 0:59,91, 3. RV STAW B1 1:01,62, 4. WRK Donau B2 1:06,21.
4. Abt.: 1. 1. WRC LIA B1 0:53,57, 2. RV STAW B1 0:54,13, 3. RV STAW B2 0:58,82, 4. VK Sintava 0:59,96, 5. RV Albatros 1:01,12, 6. 1. WRC LIA B2 1.01,67.

R15: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. 1. WRC LIA B3 0:51,21, 2. RV Albatros 0:58,54, 3. WRK Donau B2 1:00,09, 4. 1. WRC LIA B4 1:00,34.
2. Abt.: 1. RV STAW 0:50,18, 2. 1. WRC LIA B2 0:51,46, 3. 1. WRC LIA B1 0:54,52, 4. WRK Donau B1 0:58,68, 5. VK Piestany 1:05,07.

R16: Mixed-Doppelzweier

1. Abt.: 1. KRV Alemannia B1 0:48,55, 2. RV Albatros B1 0:49,02, 3. WRC Pirat 0:50,49, 4. RGM DBU/AUS 0:51,10.
2. Abt.: 1. RV Albatros B2 0:49,81, 2. KRV Alemannia B2 0:51,39, 3. RV Friesen 0:51,70.

R17: Junioren-B-Doppelvierer

1. RV STAW 0:44,30, 2. WRK Donau 0:45,85, 3. VK Piestany 0:48,29, 4. KRV Alemannia 0:53,83.

R18: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV STAW B2 0:52,20, 2. WRK Donau 0:57,55, 3. RV STAW B1 0:58,82, 4. KRV Alemannia B2 0:59,90.
2. Abt.: 1. KRV Alemannia B1 0:52,59, 2. RV Albatros 0:53,50, 3. RV STAW B3 0:56,14.

R19: Männer-Doppelzweier

1. RGM DBU/VKS 0:45,41, 2. RV Albatros 0:45,75, 3. WRC Donaubund B1 0:47,49, 4. WRC Donaubund B2 0:56,42.

R20: Frauen-Einer

1. Abt.: 1. VK Sintava 0:58,20, 2. WRK Donau 1:00,15, 3. VK Piestany 1:00,96.
2. Abt.: 1. KRV Alemannia 0:56,19, 2. RV Albatros B2 0:59,66, 3. RV STAW 1:03,32.

R21: Schüler-M/W-B-Einer

1. Abt.: 1. VK Sintava B2 0,00, 2. VK Piestany B4 1,59, 3. VK Piestany B3 0:08,32, 4. VK Piestany B1 17,58, 5. VK Piestany B2 20,17, 6. VK Sintava B1 20,82.
2. Abt.: 1. RV STAW B1 0,00, 2. VK Sintava B3 0,00, 3. RV STAW B2 0,00, 4. VK Piestany B5 0,00, 5. VK Piestany B6 0,00.

R22: LGW-Junioren-A-Einer

1. WRK Donau 0:51,08, 2. RV STAW 0:53,15, 3. KRV Alemannia 0:58,87.

R23: Masters-Männer-Doppelvierer A-F

1. WRC Donaubund B2 C 0:41,08, 2. VK Piestany B 0:41,78, 3. WRC Donaubund B1 D 0:44,95, 4. RGM ELL/AUS 0:45,79, 5. WRK Argonauten D 0:47,55, 6. RGM PIR/NOR/LIA G 0:47,97.

R25: Masters-Frauen-Einer A-F

1. Abt.: 1. RV Friesen A 0:56,31, 2. WRC Pirat A 0:59,46, 3. VK Piestany B 1:01,99, 4. 1. WRC LIA B 1:02,58, 5. RV Ellida B3 B 1:06,52.
2. Abt.: 1. WRK Argonauten D 0:58,56, 2. RV Ellida B2 C 1:02,47, 3. RV Ellida B1 C 1:05,98, 4. RV Ellida B4 D 1:06,40.

R26: Juniorinnen-B-Anfänger 4x+ Gig-Art C

1. 1. WRC LIA 1:00,84, 2. RV STAW 1:05,07.

R27: Juniorinnen-A-Einer

1. Abt.: 1. KRV Alemannia B1 0:55,27, 2. KRV Alemannia B2 0:58,49, 3. VK Sintava 0:59,98, 4. WRK Donau B1 1:00,25, 5. RV STAW B2 1:02,35.
2. Abt.: 1. RV STAW B1 0:56,08, 2. RV Albatros B1 0:57,97, 3. RV Albatros B2 1:01,22, 4. RV STAW B4 1:03,44, 5. WRK Donau B2 1:06,30.

R28: Masters-Mix-Doppelvierer A-F

1. WRC Pirat B2 JM 0:44,69, 2. RGM DBU/LIA B 0:47,99, 3. WRC Pirat B1 E 0:49,47, 4. RV Ellida E 0:52,04, 5. VK Piestany B 0:55,01, 6. WRK Argonauten C 0:56,55.

R29: Schülerinnen-Anfänger-4x+ Gig-Art C

1. 1. WRC LIA 1:02,38, 2. VK Piestany 1:32,12.

R30: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. 1. WRC LIA B1 0:51,56, 2. 1. WRC LIA B2 0:57,17, 3. VK Piestany B1 1:04,54, 4. VK Piestany B2 1:23,08.

R32: Frauen-Doppelvierer

1. KRV Alemannia 0:48,69, 2. 1. WRC LIA 0:51,46, 3. RV STAW 0:52,88.

R34: Masters-Männer-Doppelzweier A-F

1. Abt.: 1. WRC Donaubund B2 D 0:46,40, 2. WRK Argonauten D 0:49,88, 3. RGM PIR/LIA G 0:52,01, 4. RV Ellida B1 D 0:57,42, 5. RV Ellida B2 D 1:38,81, 6. WRK Donau C 1:44,24.
2. Abt.: 1. WRC Donaubund B3 B 0:43,72, 2. VK Piestany B2 B 0:46,10, 3. VK Piestany B1 B 0:47,06, 4. RV STAW AX 0:55,51, 5. WRC Donaubund B1 AX 0:58,20, 6. VK Piestany B3 1:00,66.

R35: Junioren-A-Doppelzweier

1. RV STAW 0:46,94, 2. WRC Pirat B1 0:47,26, 3. WRC Pirat B2 0:58,45, 4. VK Piestany 1:06,79, 5. RV Albatros 1:09,18.

R36: Masters-Frauen-Doppelvierer A-F

1. RGM FRI/ARG/ELL B 0:50,24, 2. RGM PIR/DHO B 0:53,55.

R37: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. KRV Alemannia 0:49,73, 2. WRK Donau 0:52,61, 3. RGM STA/DOW 0:57,74.

R39: Schüler-Anfänger-4x+ Gig-Art C

1. RV STAW 0:56,78, 2. WRK Donau B1 1:01,13, 3. WRK Donau B2 1:12,43, 4. VK Piestany B1 1:14,58, 5. VK Piestany B2 1:22,76.

R40: Masters-Mixed-Doppelzweier A-F

1. Abt.: 1. WRK Argonauten D 0:50,15, 2. RGM DBU/AUS D 0:50,67, 3. Tullner RV C 0:55,81, 4. WRC Donaubund B1 D 1:01,16.
2. Abt.: 1. WRC Pirat B2 F 0:54,34, 2. RGM ELL/PIR F 0:56,85, 3. RV Ellida B2 E 1:00,12, 4. RV Ellida B1 D 1:01,53, 5. WRC Donaubund B2 D 1:16,58.

R41: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. RV STAW 0:50,53, 2. WRK Donau 0:54,42, 3. 1. WRC LIA 1:13,79.

R42: Schülerinnen-Doppelvierer mit St.

1. 1. WRC LIA B1 0:54,60, 2. RV STAW 0:56,56, 3. 1. WRC LIA B2 1:04,46.

R44: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. RV STAW B2 0:49,99, 2. WRK Donau B5 0:58,82.

2. Abt.: 1. VK Piestany B2 0:50,84, 2. WRC Pirat B2 0:51,58, 3. RV STAW B5 0:52,04, 4. WRK Argonauten B1 0:54,36, 5. RV STAW B6 0:55,68.
3. Abt.: 1. WRK Donau B1 0:49,98, 2. WRC Pirat B1 0:50,76, 3. VK Piestany B1 1:00,71, 4. VK Piestany B3 1:03,32, 5. WRC Pirat B4 1:04,86.
4. Abt.: 1. RV STAW B3 0:51,37, 2. WRK Donau B2 0:52,09, 3. RV STAW B1 0:52,23, 4. WRK Donau B3 0:53,76, 5. WRC Pirat B5 0:59,49.

R45: Männer-Achter mit St.

1. WRC Donaubund 0:45,39, 2. VK Piestany 0:45,72.

R46: Mixed-Achter mit St.

1. 1. WRC LIA 0:43,99, 2. VK Piestany 0:45,54, 3. RGM DOW/STA/ALE 0:49,67, 4. RGM DOW/FRI JW 0:53,03.

R49: Familien-Doppelzweier

1. Abt.: 1. WRK Donau B2 0:58,10, 2. WRK Donau B1 0:59,72, 3. RV STAW B1 1:01,79, 4. VK Piestany B3 1:18,15, 5. VK Piestany B4 1:42,76.
2. Abt.: 1. WRK Argonauten 0:52,92, 2. RV Friesen 0:59,38, 3. VK Piestany B1 1:02,25, 4. VK Piestany B2 1:04,83, 5. WRK Donaubund 1:06,71.

45. Traunsee-Jugendregatta

27. Traunsee-Mastersmeeting

ÖSTERREICHISCHE MASTERSMEISTERSCHAFT 2016

Samstag, 9. Juli 2016

R2: Masters-Frauen-Doppelvierer

Abt. B: 1. RGM ARG/FRI (Hauer-Pavlik Eva, Christ Andrea, Reiskopf Tina, Dachler Marlies) 3:47,90, 2. RGM LIA/PIR (Bacanovic Ivana, Stuby Claudia, Thonhofer Elvira, Neunkirchner Alina) 3:59,80, 3. ARG (Klejna Verena, Mayer Nicole, Trausnitz Marion, Töfnerl Sabine) 4:34,80.

Abt. C: 1. WIB (Siess Bettina, Floriani Heidi, Längle Judith, Simma-Laib Ute) 3:54,20.

R1: Masters-Männer-Doppelzweier

Abt. A: 1. ARG (Reichhard Daniel, Manstetten Paul) 3:43,90, 2. DOW (Neubauer David, Eichler Christoph) 3:44,85.

Abt. B: 1. RGM GMU/PIR (Uhl Christof, Farkas Alex) 3:29,43, 2. WSP (Schützelhofer Markus, Moser Martin) 3:45,69, 3. MON (Wandl Martin, Fröhlich Helmut) 3:48,35, 4. RCG (Helbig Michael, Sommer Henning) 3:48,41.

Abt. C: 1. DOW (Massl Stefan, Metz Thorsten) 4:30,82.

Abt. D: 1. DOW (Bertagnoli Josef, Vogel Walter) 3:50,24, 2. NOR (Reil Franz, Kern Ingomar) 4:04,40.

Abt. E: 1. RGM IST/WLI (Stekl Phil, Sinzinger Karl) 3:44,32, 2. RGM STE/AUS (Aigner Walter, Gaube Heinrich) 3:58,20, 3. DOW (Sollinger Norbert, Köpplinger Arno) 4:24,20.

Abt. F: 1. LIA (Haberl Raimund, Mosek Robert) 3:54,09.

R3: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. FRI (Cavallar Valentina) 2:39,54, 2. OTT (Brandner Karin) 2:43,18, 3. WIB (Praeg Julie) 2:52,21.

2. Abt.: 1. VST (Starc Valentina) 4:36,70, 2. OTT (Neubauer Lena) 4:42,44, 3. GMU (Öhlinger Franziska) 4:47,13, 4. WEL (Klimstein Milena) 4:53,11.

3. Abt.: 1. GMU (Socher Lilli) 4:42,39, 2. OTT (Hübinger Theresa) 4:57,27, 3. MON (Leitgeb Melanie) 5:19,48.

4. Abt.: 1. OTT (Schramböck Luise) 4:34,94, 2. IST (Ackerlauer Tina) 4:40,91, 3. WIB (Jäger Beatrice) 4:45,44, 4. OTT (Größmann Hannah) 4:48,88.

R4: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. OTT (Burgstaller Laura, Hänsel Sarah, Hudackova Nela, Starke Alexandra) 3:34,13, 2. WIB (Germ Lisa-Maria, Jäger Katharina, Zlimnig Caroline, Reimann Sarah) 3:37,97.

R5: Schülerinnen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. WEL (Damberger Sophie, Zehetmair Lisa) 2:07,74, 2. VST (Werkl Lena, Werzi Melanie) 2:15,08, 3. MÖV (Just Mara, Krulisch Julia) 2:27,88, 4. OTT (Rechberger Leonie, Mühlberger Iris) 2:31,86.

2. Abt.: 1. VIL (Berger Marita, Clermont Magdalena) 2:12,70, 2. WEL (Weber Katharina, Wacholbinger Hannah) 2:20,51, 3. OTT (Böker Amelie, Cametta Catharina) 2:27,99.

R6: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. Abt.: 1. SEE (Gleiss Christoph, Fürthauer Lorenz, Drienko Peter, Lohninger Jonas, St. Mair Mathias) 1:51,24, 2. OTT (Till Simon, Lindorfer Leon, Suckert David, Berger Stefan, St. Ofner Isabella) 2:04,63, 3. GMU (Gruber Sebastian, Schiller Jakob, Öhlinger Vinzenz, Fürtbauer Paul, St. N.N.) 2:06,98, 4. MÖV (Laszloffly Florian, Pesti Patrick, Zunzer Philipp, Botha Alexander, St. Salzmann Moritz) 2:10,84.

2. Abt.: 1. VIL (Stuj Marco, Barta Philip, Vidoni Adrian, Branz Roman, St. Clermont Magdalena) 1:47,23, 2. WEL (Brachinger Simon, Mayr Felix, Grabner Maximilian, Niedersuess Anna Maria, St. Gutoehrle Sophie) 1:49,63, 3. VST (Modre Simeon, Mlinar Johannes, Gfrerer Martin, Lacagnina Noah, St. Baumann Verena) 1:54,21.



ERGEBNISSE

R7: Juniorinnen-Doppelzweier – Anfänger

1. WEL (Muehlberger Anna, Ecker Karolina) 2:02,93, 2. MON (Vorhausberger Ann-Kathrin, Gmeinbauer Klara) 2:06,24, 3. OTT (Hübinger Theresa, Ofner Isabella) 2:17,97.

R9: Masters-Männer-Vierer-ohne – D

1. LIA (Kokas Laszlo, Schreiner Matthias, Haberl Raimund, Mosek Robert) 3:19,43, 2. IST (Grieshofer Robert, Stekl Phil, Sames Gunther, Hinterer Heimo) 3:24,29.

R10: Junioren-A-Doppelvierer

1. OTT (Ratzenböck Felix, Efremov Dmitrii, Kellerer David, Lackner Felix) 3:09,15, 2. IST (Stekl Gabriel, Krabb Niklas, Reininger Adrian, Seyringer Paul) 3:10,18.

R11: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. VIL (Sauerbier Luca) 3:51,16, 2. OTT (Mautner-Markhoff Mathäus) 3:52,26, 3. VST (Miklau Patrick) 4:03,97, 4. DOW (Türke Paul) 4:08,77, 5. GMU (Holtmann Kai) 4:27,81.

2. Abt.: 1. PÖC (Haabs Julian) 4:03,08, 2. VIL (Hacksteiner Benjamin) 4:10,35, 3. OTT (Obermayr Felix) 4:15,25, 4. GMU (Schwaiger Alex) 4:17,55.

3. Abt.: 1. OTT (Hanner Florian) 3:59,39, 2. GMU (Ortner Jonathan) 4:10,94, 3. VST (Krassnig David) 4:11,22, 4. VIL (Ofner Markus) 4:25,45.

4. Abt.: 1. VIL (Lindner Jakob) 3:56,82, 2. VST (Koboltschnig Benedikt) 4:00,42, 3. DOW (Apostagi Levante) 4:11,44, 4. PÖC (Fischhuber Günter) 4:25,38.

R12: Masters-Frauen-Doppelzweier

Abt. A: 1. FRI (Dachler Marlies, Reiskopf Tina) 4:02,64, 2. RGM LIA/PIR (Stubby Claudia, Thonhofer Elvira) 4:12,71.

Abt. B: 1. LIA (Bacanovic Ivana, Neunkirchner Alina) 4:11,84.

Abt. C: 1. ARG (Hauer-Pavlik Eva, Christ Andrea) 3:30,55, 2. WIB (Längle Judith, Siess Bettina) 3:44,79, 3. MON (Prinz Erika, Nußbaumer Katharina) 3:45,43.

Abt. D: 1. RCG (Helbig Manuela, Märzendorfer Ursula) 3:34,41.

R13: Masters-Männer-Einer

Abt. A: 1. LIA (Brandstetter Philipp) 3:52,87.

Abt. B: 1. FRI (Langberg Gregor) 4:04,16, 2. DLI (Messner Michael) 4:11,44, 3. VST (Paternoss Paul) 4:37,33.

1. Abt. C: 1. RCG (Helbig Michael) 4:42,18, 2. PIR (Farkas Alex) 4:47,59, 3. MON (Amon Hannes) 4:58,53, 4. LIA (Stangl Michael) 6:25,21.

2. Abt. C: 1. SEE (Aigner Gerald) 4:11,87, 2. LIA (Schreiner Matthias) 4:45,88, 3. LIA (Hartner Ulf) 4:54,28.

Abt. D: 1. LIA (Popovic Nikola) 4:07,52, 2. STE (Aigner Walter) 4:16,99, 3. STE (Bensch Dieter) 4:24,71, 4. LIA (Lehrer Oliver) 4:30,32, 5. LIA (Küng Hans) 5:56,15, 6. LIA (Machek Alexander) 6:24,39.

Abt. E: 1. LIA (Kalliany Rainer) 5:16,28.

Abt. G: 1. LIA (Haberl Raimund) 4:36,60.

R14: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. OTT (Brandner Karin, Schramböck Luise) 3:55,15, 2. WIB (Jäger Beatrice, Praeg Julie) 3:55,90, 3. GMU (Socher Lilli, Öhlinger Franziska) 4:02,93, 4. OTT (Größmann Hannah, Neubauer Lena) 4:04,75, 5. WEL (Weber Victoria, Reiter Iva) 4:05,42, 6. VST (Bauermann Verena, Oswaldi Marissa) 4:45,27.

R15: Juniorinnen-A-Einer

1. Abt.: 1. FRI (Cavallar Valentina) 4:25,32, 2. OTT (Starke Alexandra) 4:30,33, 3. WIB (Zlimnig Caroline) 4:49,64, 4. WIB (Jäger Katharina) 5:01,75.

2. Abt.: 1. OTT (Hudackova Nela) 4:22,89, 2. OTT (Burgstaller Laura) 4:24,12, 3. DOW (Bertagnoli Elisa) 4:37,22, 4. WIB (Germ Lisa-Maria) 4:44,52.

R16: Schülerinnen-Einer

1. VIL (Berger Marita) 2:04,73, 2. WEL (Niedersuess Anna Maria) 2:08,86, 3. WEL (Damberger Sophie) 2:10,19, 4. IST (Seyringer Pia) 2:17,91, 5. OTT (Rachbauer Elena) 2:29,33.

R17: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. VST (Lacagnina Noah, Gfrerer Martin) 1:52,51, 2. SEE (Gleiss Christoph, Mair Mathias) 2:03,40, 3. OTT (Lindorfer Leon, Till Simon) 2:04,47, 4. DOW (Vanderspruit Philip, Galusinski Oliver) 2:07,49, 5. MÖV (Farfeleder Jonas, Seidl Tobias) 2:24,82.

2. Abt.: 1. VIL (Barta Philip, Vidoni Adrian) 1:40,72, 2. WEL (Grabner Maximilian, Mayr Felix) 1:42,32, 3. GMU (Gruber Sebastian, Schiller Jakob) 1:43,30, 4. MÖV (Zunzer Philipp, Botha Alexander) 1:44,30, 5. SEE (Drienko Peter, Lohninger Jonas) 1:52,62.

3. Abt.: 1. VIL (Stuj Marco, Branz Roman) 1:47,44, 2. OTT (Berger Stephan, Suchert David) 1:49,41, 3. VST (Mlinar Johannes, Modre Simeon) 1:54,27, 4. MÖV (Altmann Vincent, Pesti Patrick) 2:11,76.

R18: Junioren-B-Doppelvierer

1. VIL (Hacksteiner Benjamin, Ofner Markus, Sauerbier Luca, Lindner Jakob) 3:15,06, 2. VST (Koboltschnig Matthias, Krassnig David, Miklau Patrick, Koboltschnig Benedikt) 3:17,71, 3. WIB (Salzmann Jonathan, Fussenegger Magnus, Kiene Alexander, Kienreich Jonas) 3:32,54.

R19: Masters-Männer-Doppelvierer

Abt. B: 1. RGM WSP/VST (Moser Martin, Paternoss Paul, Olsacher Gerald, Schützelhofer Markus) 3:08,05, 2. ARG (Tebbe Olaf, Reichhard Daniel,

Drucker Thomas, Manstetten Paul) 3:22,99, 3. DOW (Neubauer David, Eichler Christoph, Massl Stefan, Schleidt Gerhard) 3:41,57.

Abt. C: 1. MON (Christian Nußbaumer, Wandl Martin, Fröhlich Helmut, Amon Hannes) 3:16,01.

Abt. D: 1. IST (Grieshofer Robert, Stekl Phil, Hinterer Heimo, Sinzinger Karl) 3:09,86, 2. LIA (Haberl Raimund, Kokas Laszlo, Popovic Niko, Schreiner Matthias) 3:16,85, 3. DOW (Vogel Walter, Metz Thorsten, Sollinger Norbert, Bertagnoli Josef) 3:19,51, 4. RGM STE/AUS (Aigner Walter, Bensch Dieter, Hoellerer Nico, Gaube Heinrich) 3:25,01, 5. LIA (Machek Alexander, Kalliany Rainer, Stangl Michael, Lehrer Oliver) 3:42,73, 6. MON (Leitgeb Franz, Fritsch Franz, Gmeinbauer Rudolf, Vorhausberger Erik) 3:43,79.

Abt. E: 1. RGM SEE/MÖV (Kreuzer Hans, Zillner Max, Müller Harald, Aigner Gerald) 3:12,36.

Abt. H: 1. RGM NOR/LIA/PIR (Stuppan Willibald, Inmann Peter, Cziczek Martin, Tesarik Christian) 3:37,74.

R35: PARA-Mixed-Vierer m. St.

1. RGM (Strasser Benjamin, Ebner Thomas, Dorn Maria, Pahl Gerheid, St. Buchinger Erika) 3:45,02.

R20: Masters-Frauen-Einer

Abt. A: 1. FRI (Dachler Marlies) 4:15,01.

Abt. B: 1. WIB (Simm-Laib Ute) 3:59,60.

Abt. C: 1. AUS (Ebert Veronika) 4:14,56.

Abt. E: 1. STE (Zechmeister Renate) 4:46,28.

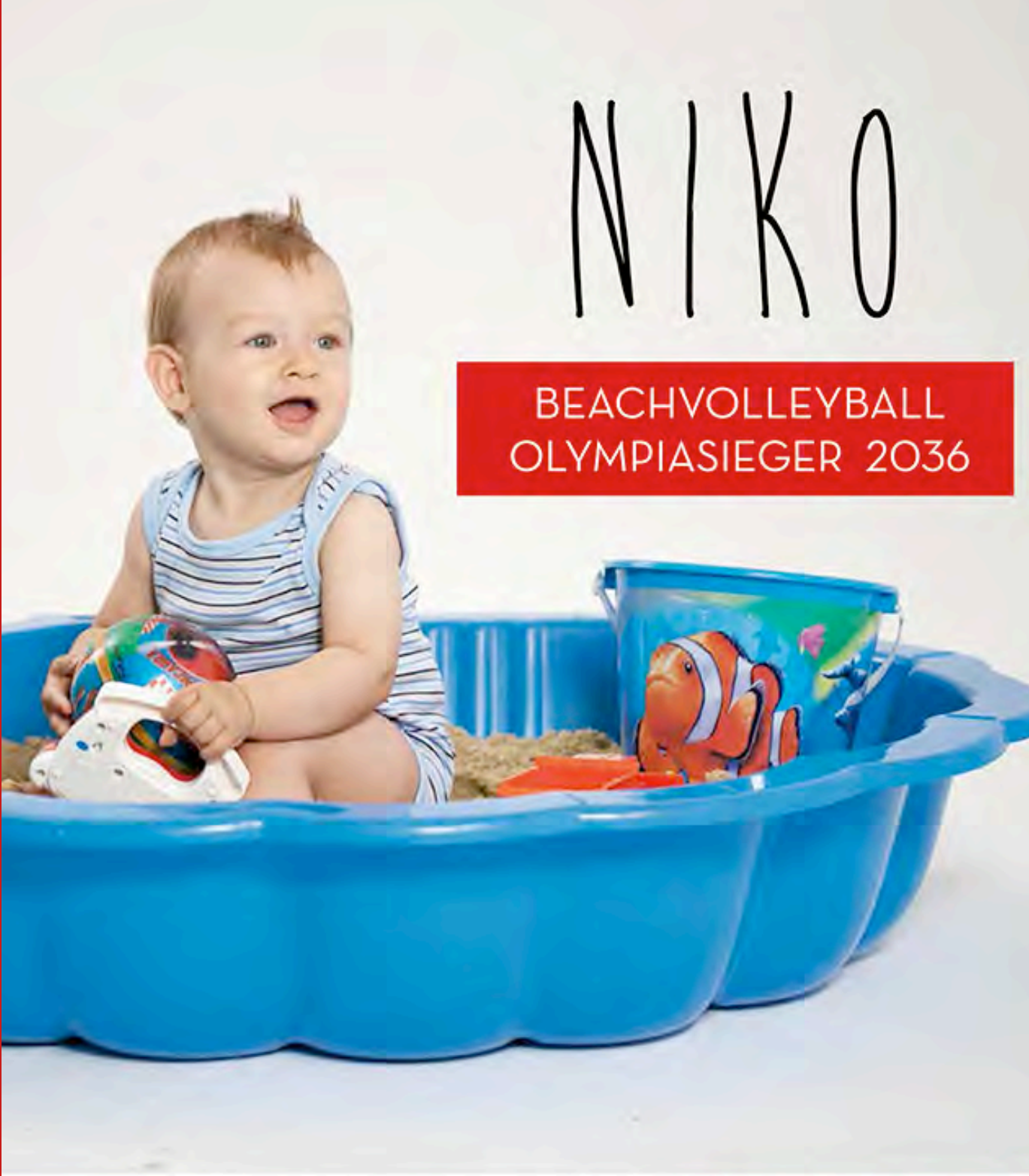
R34: PARA-Männer-Einer

1. NAU (Dolleschal Klaus) 5:42,79, 2. DHO (Suppan Alexander) 5:54,36, 3. Csepel Budapest 6:50,12.

R21: Junioren-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. WIB (Nussbaumer Matteo, Bischof Martin) 3:23,77, 2. IST (Seyringer Paul, Reininger Adrian) 3:26,01, 3. WEL (Grabner Felix, Rothkegel Florian) 3:27,10, 4. OTT (Kellerer David, Efremov Dimitri) 3:37,91.

2. Abt.: 1. RGM OTT/WLI (Ratzenböck Felix, Sigl Anton) 3:24,31, 2. WIB (Bischof Florian, Fink Valentin) 3:32,42, 3. IST (Fromherz Thomas, Krabb Niklas) 3:51,33.



NIKO

BEACHVOLLEYBALL OLYMPIASIEGER 2036

Träume werden wahr – mit Ihrer Hilfe. Mit einer SMS an unterstützen auch Sie Österreichs Spitzensportler

0660 663 0 663

Mit freundlicher Unterstützung von



Senden Sie ganz einfach eine beliebige SMS an die angeführte Nummer und folgen Sie den Anweisungen. Ihr Förderbeitrag von maximal € 25,- kommt jungen, talentierten Sportlern mit und ohne Behinderung zugute. Die Sporthilfe fördert ohne staatliche Mittel. Vielen Dank! Infos unter: www.sporthilfe.at

R22: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. RGM WIB/VST (Reimann Sarah, Petschnig Victoria) 3:52,68, 2. RGM OTT/WEL (Burgstaller Laura, Wenk Ines) 4:10,60, 3. OTT (Starke Alexandra, Hudackova Nela) 4:18,15.

R23: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.

1. WEL (Niedersuess Anna Maria, Weber Katharina, Zehetmair Lisa, Damberger Sophie, St. Mayr Felix) 1:58,69, 2. VIL (Selina Bugelnig, Schmidt Lilly, Clermont Magdalena, Berger Marita, St. Stuj Marco) 2:00,33, 3. VST (Werkl Lena, Slamanig Annika, Plösch Sarah, Werzi Melanie, St. Oswaldi Marissa) 2:01,46, 4. WEL (Gutoehrle Sophie, Schwab Laura, Pils Anna, Wacholbinger Hannah, St. Grabner Maximilian) 2:08,81, 5. OTT (Böker Amelie, Mühringer Iris, Cametta Catharina, Rachbauer Elena, St. Ofner Isabella) 2:46,97.

R24: Junioren-Doppelzweier – Anfänger

1. WEL (Zinnhobler Simon, Zinnhobler Stefan) 1:49,70, 2. ARG (Drucker Paul, Soldo Lukas) 1:53,56, 3. IST (Adey Jan, Szabo Peter) 1:57,87.

R25: Masters-Mixed-Doppelzweier

Abt. A: 1. LIA (Stuby Claudia, Brandstetter Philipp) 3:43,62. Abt. B: 1. FRI (Reiskopf Tina, Langberg Gregor) 3:46,97, 2. ARG (Manstetten Paul, Christ Andrea) 3:53,08, 3. GMU (Öhlinger Wolfgang, Öhlinger Barbara) 3:54,57, 4. PIR (Murlasits Thomas, Pilz Petra) 4:23,08. Abt. C: 1. RCG (Helbig Manuela, Helbig Michael) 3:44,93, 2. LIA (Neunkirchner Alina, Küng Hans) 4:10,36. Abt. D: 1. ARG (Drucker Thomas, Hauer-Pavlik Eva) 3:48,10, 2. RGM NOR/AUS (Reil Franz, Ebert Veronika) 3:51,92, 3. STE (Zechmeister Renate, Bensch Dieter) 4:09,19. Abt. E: 1. IST (Stekl Phil, Stekl Inge) 4:01,26, 2. LIA (Kalliany Susanne, Kalliany Rainer) 4:26,05.

R27: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. OTT (Neubauer Lena, Größmann Hannah, Brandner Karin, Schramböck Luise) 3:42,85, 2. WEL (Muehlberger Anna, Reiter Iva, Weber Victoria, Klimstein Milena) 3:54,68, 3. OTT (Rachbauer Elena, Hübinger Theresa, Ofner Isabella, Mühringer Iris) 4:12,40.

R28: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. MÖV (Zunzer Philipp) 1:56,82, 2. WIB (Salzmann Jonathan) 2:02,29, 3. VST (Lacagnina Noah) 2:07,35, 4. DOW (Wagemann Karl) 2:15,00. 2. Abt.: 1. GMU (Gruber Sebastian) 1:55,90, 2. OTT (Lindorfer Leon) 2:04,57, 3. WEL (Brachinger Simon) 2:11,49, 4. VIL (Stocker David) 2:20,45. 3. Abt.: 1. OTT (Berger Stefan) 2:01,36, 2. GMU (Schiller Jakob) 2:02,80, 3. VIL (Barta Philip) 2:10,06, 4. VIL (Vidoni Adrian) 2:12,22. 4. Abt.: 1. OTT (Suckert David) 2:05,84, 2. VIL (Branz Roman) 2:10,54.

R29: Schüler-B-Doppelzweier

1. MÖV (Salzmann Moritz, Altmann Vincent) 2:30,18, 2. VST (Burtscher Leonie, Obersriebnig Emilia Sophie) 2:33,72, 3. GMU (Öhlinger Vinzenz, Fürtbauer Paul) 2:35,50, 4. MÖV (Roidmayer Noah, Gangl Corinna) 2:42,69.

R30: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. DOW (Apostagi Levente, Türke Paul) 3:46,98, 2. GMU (Ortner Jonathan, Schwaiger Alex) 3:54,78, 3. VIL (Ofner Markus, Hacksteiner Benjamin) 3:59,51, 4. ARG (Drucker Paul, Soldo Lukas) 4:05,52. 2. Abt.: 1. VIL (Lindner Jakob, Sauerbier Luca) 3:39,32, 2. OTT (Mautner-Markhoff Mathäus, Hanner Florian) 3:45,18. 3. Abt.: 1. WIB (Kienreich Jonas, Bischof Martin) 3:42,22, 2. IST (Reininger Adrian, Seyringer Paul) 3:42,80, 3. PÖC (Fischhuber Günter, Haabs Julian) 4:05,00.

R31: Junioren-A-Einer

1. Abt.: 1. IST (Stekl Gabriel) 3:57,45, 2. WIB (Nussbaumer Matteo) 4:09,80, 3. OTT (Efremov Dmitrii) 4:25,93. 2. Abt.: 1. OTT (Lackner Felix) 3:50,87, 2. OTT (Ratzenböck Felix) 3:55,02, 3. IST (Krabb Niklas) 4:17,42.

R32: Masters-Mixed-Doppelvierer

Abt. A: 1. FRI (Urak Maximilian, Langberg Gregor, Reiskopf Tina, Dachler Marlies) 3:29,50, 2. ARG (Klikovits Roman, Manstetten Paul, Töffel Sabine, Trausnitz Marion) 4:02,73.

Abt. B: 1. LIA (Stuby Claudia, Neunkirchner Alina, Küng Hans, Brandstetter Philipp) 3:38,73. Abt. C: 1. RCG (Märzendorfer Ursula, Sommer Henning, Helbig Michael, Helbig Manuela) 3:30,19, 2. MON (Amon Hannes, Prinz Erika, Nußbaumer Katharina, Wandl Martin) 3:36,62, 3. ARG (Tebbe Olaf, Reichhard Daniel, Hauer-Pavlik Eva, Christ Andrea) 3:38,08. Abt. D: 1. RGM STE/AUS (Aigner Walter, Zechmeister Renate, Ebert Veronika, Gaube Heinrich) 3:48,49. Abt. E: 1. LIA (Kalliany Rainer, Machek Alexander, Pomper Waltraud, Kalliany Susanne) 4:09,38. Abt. F: 1. ARG (Berkas Thomas, Udel Michael, Pfeisinger-Riedl Angelika, Klejna Verena) 4:10,76.

R33: Masters-Männer-Achter m. St.

Abt. C: 1. RGM IST/WLI (Hinterer Heimo, Sames Gunther, Grieshofer Robert, Stekl Phil, Derflinger Franz, Stumptner Gerald, Sinzinger Karl, Hofer Gernot, St. N.N.) 3:11,69. Abt. D: 1. LIA (Böhm Robert, Haberl Raimund, Mosek Robert, Popovic Nikola, Küng Hans, Brandstetter Philipp, Schreiner Matthias, Kokas Laszlo, St. Englmaier Hannah) 3:09,20. Abt. H: 1. RGM PIR/NOR/WEL/ALB/LIA (Koska Willy, Stuppan Willibald, Inmann Peter, Müllner Gerhard, Sinzinger Karl, Fassl Franz, Cziczek Martin, Tesarik Christian, St. Mayr Felix) 3:32,65.

Ergebnis Österreichische Masters-meisterschaft 2016

R2: Masters-Frauen-Doppelvierer – B

1. RGM ARG/FRI (Hauer-Pavlik Eva, Christ Andrea, Reiskopf Tina, Dachler Marlies) 3:47,90, 2. WIB (Siess Bettina, Floriani Heidi, Längle Judith, Simma-Laib Ute) 3:50,70, 3. RGM LIA/PIR (Bacanovic Ivana, Stuby Claudia, Thonhofer Elvira, Neunkirchner Alina) 3:59,80, 4. ARG (Klejna Verena, Mayer Nicole, Trausnitz Marion, Töffel Sabine) 4:34,80.

R1: Masters-Männer-Doppelzweier

A: 1. ARG (Reichhard Daniel, Manstetten Paul) 3:43,90, 2. DOW (Neubauer David, Eichler Christoph) 3:44,85. B: 1. RGM GMU/PIR (Uhl Christof, Farkas Alex) 3:29,43, 2. WSP (Schützelhofer Markus, Moser Martin) 3:45,69, 3. MON (Wandl Martin, Fröhlich Helmut) 3:48,35, 4. RCG (Helbig Michael, Sommer Henning) 3:48,41, 5. DOW (Massl Stefan, Metz Thorsten) 4:27,02. D: 1. RGM IST/WLI (Stekl Phil, Sinzinger Karl) 3:38,82, 2. LIA (Haberl Raimund, Mosek Robert) 3:41,99, 3. DOW (Bertagnoli Josef, Vogel Walter) 3:50,24, 4. RGM STE/AUS (Aigner Walter, Gaube Heinrich) 3:52,70, 5. NOR (Reil Franz, Kern Ingomar) 4:04,40, 6. DOW (Sollinger Norbert, Köpplinger Arno) 4:18,70.

R9: Masters-Männer-Vierer-ohne – D

1. LIA (Kokas Laszlo, Schreiner Matthias, Haberl Raimund, Mosek Robert) 3:19,43, 2. IST (Grieshofer Robert, Stekl Phil, Sames Gunther, Hinterer Heimo) 3:24,29.

R12: Masters-Frauen-Doppelzweier

A: 1. FRI (Dachler Marlies, Reiskopf Tina) 4:02,64, 2. LIA (Bacanovic Ivana, Neunkirchner Alina) 4:10,14, 3. RGM LIA/PIR (Stuby Claudia, Thonhofer Elvira) 4:12,71. C: 1. RCG (Helbig Manuela, Märzendorfer Ursula) 3:28,51, 2. ARG (Hauer-Pavlik Eva, Christ Andrea) 3:30,55, 3. WIB (Längle Judith, Siess Bettina) 3:44,79, 4. MON (Prinz Erika, Nußbaumer Katharina) 3:45,43.

R13: Masters-Männer-Einer

A: 1. LIA (Brandstetter Philipp) 3:52,87, 2. FRI (Langberg Gregor) 4:02,16, 3. DLI (Messner Michael) 4:09,44, 4. VST (Paternoss Paul) 4:35,33. C: 1. SEE (Aigner Gerald) 3:55,18, 2. PIR (Farkas Alex) 4:04,67, 3. RCG (Helbig Michael) 4:06,31, 4. MON (Amon Hannes) 4:23,36, 5. LIA (Schreiner Matthias) 4:33,42. D: 1. LIA (Popovic Nikola) 4:07,52, 2. STE (Aigner Walter) 4:16,99, 3. STE (Bensch Dieter) 4:24,71, 4. LIA (Lehrer Oliver) 4:30,32, 5. LIA (Küng Hans) 5:56,15, 6. LIA (Machek Alexander) 6:24,39. E: 1. LIA (Haberl Raimund) 4:20,10, 2. LIA (Kalliany Rainer) 5:16,28.

R19: Masters-Männer-Doppelvierer

B: 1. RGM WSP/VST (Moser Martin, Paternoss Paul, Ölsacher Gerald, Schützelhofer Markus) 3:08,05, 2. MON (Christian Nußbaumer, Wandl Martin, Fröhlich Helmut, Amon Hannes) 3:12,51, 3. DOW (Neubauer David, Eichler Christoph, Massl Stefan, Schleidt Gerhard) 3:41,57.

D: 1. IST (Grieshofer Robert, Stekl Phil, Hinterer Heimo, Sinzinger Karl) 3:09,86, 2. LIA (Haberl Raimund, Kokas Laszlo, Popovic Niko, Schreiner Matthias) 3:16,85, 3. DOW (Vogel Walter, Metz Thorsten, Sollinger Norbert, Bertagnoli Josef) 3:19,51, 4. RGM STE/AUS (Aigner Walter, Bensch Dieter, Hoellerer Nico, Gaube Heinrich) 3:25,01, 5. LIA (Machek Alexander, Kalliany Rainer, Stangl Michael, Lehrer Oliver) 3:42,73, 6. MON (Leitgeb Franz, Fritsch Franz, Gmeinbauer Rudolf, Vorhausberger Erik) 3:43,79.

E: 1. RGM SEE/MÖV (Kreuzer Hans, Zillner Max, Müller Harald, Aigner Gerald) 3:12,36, 2. RGM NOR/LIA/PIR (Stuppan Willibald, Inmann Peter, Cziczek Martin, Tesarik Christian) 3:16,34.

R20: Masters-Frauen-Einer

A: 1. WIB (Simma-Laib Ute) 3:57,60, 2. FRI (Dachler Marlies) 4:15,01. C: 1. AUS (Ebert Veronika) 4:08,16, 2. STE (Zechmeister Renate) 4:26,68.

R33: Masters-Männer-Achter m. St. – C

1. RGM PIR/NOR/WEL/ALB/LIA (Koska Willy, Stuppan Willibald, Inmann Peter, Müllner Gerhard, Sinzinger Karl, Fassl Franz, Cziczek Martin, Tesarik Christian, St. Mayr Felix) 3:00,75, 2. LIA (Böhm Robert, Haberl Raimund, Mosek Robert, Popovic Nikola, Küng Hans, Brandstetter Philipp, Schreiner Matthias, Kokas Laszlo, St. Englmaier Hannah) 3:03,70, 3. RGM IST/WLI (Hinterer Heimo, Sames Gunther, Grieshofer Robert, Stekl Phil, Derflinger Franz, Stumptner Gerald, Sinzinger Karl, Hofer Gernot, St. N.N.) 3:11,69.

Punktwertung Jugend

1.	WSV Ottensheim	143,00
2.	RC Wels	96,00
3.	RV Villach	95,00
4.	VST Völkermarkt	69,00
5.	RV Wiking Bregenz	51,00
6.	Gmundner RV	49,00
7.	Salzburger RK Möve	30,00
8.	Linzer RV Ister	27,00
9.	RV Seewalchen	26,00
10.	Wiener RK Donau	19,00
11.	RV Friesen Wien	7,00
	Union RV Pöchlarn	7,00
13.	Wiener RK Argonauten	6,00
14.	RC Mondsee	5,00
15.	RV Wiking Linz	3,00

Punktwertung Masters

1.	Erster Wiener RC LIA	90,00
2.	Wiener RK Argonauten	52,00
3.	Linzer RV Ister	42,00
4.	Steiner RC	32,00
5.	RV Friesen Wien	30,00
	Wiener RK Donau	30,00
7.	RC Graz	24,00
	RC Mondsee	24,00
9.	Wiener RC Pirat	16,00
10.	RV Wiking Spittal	15,00
11.	RV Wiking Bregenz	9,00
12.	Gmundner RV	8,00
	RV Normannen Klosterneuburg	8,00
14.	RV Seewalchen	5,00
15.	RV Wiking Linz	4,00
	VST Völkermarkt	4,00
17.	Wiener RV Austria	3,00
18.	EK u.RV Donau Linz	2,00
	Salzburger RK Möve	2,00
20.	Klagenfurter RV Albatros	1,00
	RC Wels	1,00



GZ02Z032370M · 1030 Wien, Blattgasse 6

Nicht retournieren · P.b.b.